# Börsenblatt

Beitrage für bas Borfenbiatt find an die Redaetion; - Inferate an tie Expedition beffelben gu fenden.

für den

## Deutschen Buchhandel

und bie

mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum bes Borfenvereins ber beutschen Buchhanbler.

**№** 53.

Leipzig, Freitag am 4. Juni

1852.

### Amtlicher Theil.

Mittheilungen aus den Berhandlungen ber Bauptversammlung vereinigter Mufikalienhandler.

1. Um 24. Mai 1851.

Das Caffabuch wird vorgelegt. Da fich ein Baarbestand von 77 Thalern findet, so scheint ein Ausschreiben von Jahresbeitragen nicht erforderlich.

verübtem Nachdruck, wodurch Vereinsmitglieder beschädigt werben, der Vorstand berechtigt sein solle, in geeigneten Fällen Maßregeln zu ergreisen, durch obrigkeitlichen Beistand gegen den Vertrieb solscher Werke einzuschreiten, und die entstehenden Kosten aus der Vereinscasse zu bestreiten." Im Laufe eines ganzen Jahres ist aber nicht eine einzige Anzeige an den stehenden Ausschuß in Leipzig geslangt. Deshalb trägt Herr Guttentag darauf an, die Originalsverleger anzuhalten, gegen die ihnen bekannt gewordenen Nachdrucker ihrer Originalverlagsartikel in einer bestimmten Frist die nothigen gerichtlichen und außergerichtlichen Schritte zu thun. Außerdem sei der Verkauf solcher Nachdrücke als freigegeben zu betrachten. Der Antrag wurde, in Betracht seiner Inconvenienz, abgelehnt.

Ueber die Ausführung des Druckes eines authentischen Ratalogs Beethoven'scher Compositionen wurde Berhandlung gepflogen und sehr beklagt, daß noch immer die Verlagsrechte einiger Werke nicht zuverlässig festzustellen waren. Alle Vorbereitungen waren getroffen und es fehlte nur an einer gerichtlich beglaubigten Erklärung aus Wien. Seitdem ist im Laufe des Jahres der gut ausgearbeitete Katalog Beethoven's bei Breitkopf und Hartel erschienen. Dadurch ist die Aufgabe, der Form nach, als erledigt zu betrachten.

Was die Nachdrucke Beethoven'scher Compositionen anlangt, fo vereinigte man sich dahin, alle un erlaubt en Nachdrucke, beren Berlags-Eigenthum Bereinsmitgliedern zusteht und von ihnen ausreichend erwiesen ist, sofort und ohne Nachsicht zu verfolgen.

Ferner vereinigte man sich zu dem Beschluß, daß von Seiten des Vereins = Vorstandes eine Erklarung veröffentlicht werde, durch welche die Buch = und Musikalienhandler in Kenntniß geseht werden, nur diejenigen Ausgaben Beethoven'scher Werke, welche in den bestreffenden, namentlich aufzusuhrenden Handlungen erschienen sind, seien als rechtmäßige und erlaubte Ausgaben zu betrachten, alle Ansberen dagegen als unerlaubte Nachdrucke.

Neunzehnter Jahrgang.

Muf die Unzeige, daß Mufikvereine, Liedertafeln, Festcomiteen haufig Chorstimmen aus Vocalcompositionen, die mit Eigenthums= recht im Drud erschienen find, nicht von ben Berlegern entnehmen, fondern in der nothigen Ungahl fich lithographiren laffen, faßt man Befdluß, foldes nicht långer hingehen zu laffen, fondern eine of= fentliche Erklarung zu erlaffen, um die betreffenden Inftitute zu mar= nen und mit gerichtlicher Ginschreitung ju bedrohen. Es wird, bem Wortlaute und bem Ginne ber Befege nach, jedenfalls ein unerlaub= ter nachbrud begangen, alfo bem Berleger ein Schaben jugefügt. Wenn dem nicht vorgebeugt murde, fo mochte bald fein Berleger mehr im Stande fein, ben Berlag umfangreicher Bocalcompositio= nen zu übernehmen. Wollte man auch annehmen, die bezeichneten Runftinftitute handelten bona fide, fie verübten ben Nachbrud nur ju eignem Gebrauch, nicht fur ben Sandel, fo murde die Unrechtmas figfeit des Berfahrens damit nicht entschuldigt. Die Befanntmas dung burfte nicht ohne gunftigen Erfolg bleiben.

2. Um 12. Mai 1852.

Nachdem der durch Aufnahme dreier Mitglieder (Gebrüder Hofmeister, Merseburger, Schloß) auf 83 p 26 Ng gestiegene Cassenbestand erwähnt worden, erklarte der Secretair, daß er, nachdem er laut Circular seine Musikalienhandlung den Sohnen übergeben habe, heute zum letten Male fungire, nachdem er 24 Jahre das Umt verwaltet. Er trug auf eine Wahl an, die auch sofort vorsgenommen wurde. Von 14 Stimmzetteln ergaben sich 8 Stimmen für Herrn Dr. härtel, welcher die auf ihn gefallene Wahl annahm.

Ein Antrag auf Begfall ber Einzeichnung des Eigenthums von Driginal = Compositionen in das Archiv wird abgeworfen, weil die Einzeichnung vom Statut vorgeschrieben ift, auch schon mehrmals bei Zweifelsfällen über die Beit der Erscheinung wichtige Entscheis dungen bewirkte. Man wird in nachster Versammlung auf den Gesanstand zurucktommen.

Der erste Gegenstand der Tagesordnung ist die Erwägung des Bertrags, welchen Hannover mit Frankreich zu Feststellung eines internationalen Berlagseigenthumsrechts an liter. musikal. artist. Productionen abzuschließen im Begriff steht. Das Decret des Prafibenten der französischen Republik vom 28. März a. c.\*), welches den im Auslande mit Eigenthumsrecht erschienenen Werken densel=

<sup>\*)</sup> abgebruckt u. 2. im Borfenblatt a. c. No. 47.

ben Schut zufichert, wie bem Driginal : Berlagseigenthum frangofi= fcher Berleger, macht den nahe bevorstehenden Ubschluß abnlicher Bertrage zwischen ben andern deutschen und ber frangofischen Regie-

rung mahricheinlich.

Man vereinigte fich in dem Befchluffe, dem herrn Ubv. Bolf= mann bie Musarbeitung einer Dentidrift gu übertragen, welche beffimmt, den deutschen Regierungen eingereicht gu werben, die Bebingungen erortern foll, unter benen allein bem beutschen Mufikhan= del der Ubichlug von Bertragen mit Frankreich gum Schut bes inter= nationalen Berlagseigenthums munichenswerth fein fann. Gie laffen im Befentlichen fich jufammenfaffen in dem Bunfche nach Gleichformigfeit der Gefeggebung

a. innerhalb Deutschlands,

b. zwifchen Deutschland und Frankreich,

und diefe Gleichformigfeit zwar

1) In Bezug auf Umfang und auf Gegenstand bes Rechtsschutes.

2) In Bezug auf Theilung ober Untheilbarfeit des Eigenthums.

3) In Beziehung auf Schut ber scenischen offentlichen Darftel= lungen und der damit in Berbindung ftehenden Tantieme ic.

4) In Bezug auf die Bollverhaltniffe.

5) Endlich ift die Rudficht auf ben gegenwartigen Befigftand im

mufikalifden Eigenthum nicht zu vergeffen.

Diejenigen Mitglieder bes Bereins, welche burch ihre auslan= bifchen Berbindungen besonders dazu befähigt find, werden ersucht, Materialien zu diefer Denkschrift zu fammeln und an herrn Dr. Bartel Schleunigft einzusenden, spateftene bis Mitte Juni. Der Entwurf der Denkschrift foll lithographirt an die Mitglieder des Ber= eins gefendet und ihnen eine 14tagige Frift gur Beibringung von Bemerfungen geftattet werben. Die Dentidrift wird im namen des Bereins den Regierungen von Defterreich, Preugen und Sachfen eingefendet; im Prafentationsfdreiben werden fammtliche Mitglieber bes Bereins aufgeführt. - Man durfte bann die Beruhigung haben, wenigstens ben Boden fur den Abschluß der Bertrage gu bereiten.

Nach Erledigung biefes wichtigen Gegenstandes fommt man auf die Sandhabung der Bundesbeschluffe uber den Schus der liter. und artistischen Erzeugniffe in den verschiedenen deutschen Staaten und namentlich auf die ungleichartige und bem Berlagerechte nach= theilige Auslegung von S. 1. des Bundesbefchluffes vom 19. Januar 1845. Die Uebelftande biefer Muslegung find wichtig genug, um eine Eingabe an die Regierung zu rechtfertigen, durch welche eine authentische Interpretation des erften Paragraphen des Bundesbe= schluffes vom 19. Januar 1845 beantragt wird. Man beschließt die Einreichung einer desfallfigen Schrift an die Ronigl. Gachf. Regierung.

Die Beschluffe ber vorjahrigen Berfammlung, welche burch eingetretene Verhaltniffe nicht fruber als heute zur Publicität gelang= ten, find nun gur Ausführung gu bringen, infofern fich diefelben nicht inzwischen erledigt haben.

Leipzig, den 20. Mai 1852.

Ihr ergebenfter Friedrich Gofmeifter.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von ber 3. C. Sinrich s'ichen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig vom 29. Mai u. 1. Juni 1852.

Arnolbifde Buch. in Leipzig.

3299. Jörg, über den Stand der Geburtshülfe in Leipzig v. der Mitte d. vor. Jahrh. bis jetzt. gr. 8. Geh. \*4 Ng

#### Avenarius & Mentelsfohn in Leipzig.

3300. Friedrich, R., die Erziehung gur Arbeit, e. Forderung b. Lebens an bie Schule. gr. 8. Geb. 1 .6

3301. Germania. Die Bergangenheit, Gegenwart u. Bufunft ber beutichen Ration. Eingefüht v. E. M. Arndt. 2. Bb. 6. u. 7., Efg. gr. 8. Geh.

3302. Proble, S., Sausbuchlein f. das Bolf u. feine Freunde. 2 Bbe. 8. (Seh. \*1 4

3303. Rochau, M. L. v., italienisches Banberbuch. 1850-1851. 2 Bbe. 8. Geb. 21/2 4

3304. Unger, G. G., Cammlung arithmet. Mufgaben behufs e. zwedmaß. Beschäftigung ber Schuler außer ben Lehrstunden. 8. Geh. 1 4,

#### Baenfch Berlag in Magdeburg.

3305. Sperling, &., über bie Rothwendigfeit e. Menderung in den Res gierungsgrundfagen. Ber. :8. Geb. \*1/3 ,#

#### Braumuller in Wien.

3306. Chmel, J., Habsburgische Excurse. (Fortsetzung.) Lex.-8. In Comm. Geh. \*8 Ngl

3307. Brücke, vergleich. Bemerkungen üb. Farben u. Farbenwechsel bei den Cephalopoden u. bei den Chamäleonen. gr. 8. In Comm. Geh. \*2 Ng

3308. Fritsch, K., Kalender d. Flora d. Horizontes v. Prag. Lex.-8. In

Comm. Geh. \*2/3 ,#
3309. Gaisberger, J., Ovilaba u. die damit in nächster Verbindung stehenden röm. Alterthümer, Fol. In Comm. Geh. \*1 , 6 N of

3310. Haidinger, W., über den Zusammenhang der Körperfarben, oder des farbig durchgelassenen, u. der Oberflächenfarben od. d. farbig zurückgeworfenen Lichtes gewisser Körper. Lex. - 8. In Comm. Geh. \*1/4 ,\$

3311. Kner, R., neue Beiträge zur Kenntniss der Kreideversteinerungen v. Ost-Galizien. Fol. In Comm. Geh. \*11/3 #

3312. Kotschy, Th., Ueberblick der Vegetation Mexico's. gr. 8. In Comm. Geh. \*3 Ngt

3313. Kremer, A. v., Beiträge zur Geographie d. nördl. Syriens. Fol. In Comm. Geh. \*1/2 4

3314. Petzval, J., über e. allgem. Princip der Undulationslehre : Gesetz der Erhaltung der Schwingungsdauer. Lex.-8. In Comm. Geh. \* 4 Nyl

3315, Pohl, J. J., Ermittelung d. techn. Werthes der Kartoffeln. gr. 8. In Comm. Geh. \*3 Ngl

3316. — Nachtrag zur thermo-aräometr. Bierprobe, gr. 8. In Comm.

Geh. \*2 Ngl 3317. Reissek, S., Untersuchungen üb. die Fäulniss der Mohrrüben. gr. 8. In Comm. Geh. \* 1/4 #

3318. Rochleder, F., über die natürl. Familie der Rubiaceae. gr. 8. In Comm. Geh. \*4 Ngl

3319. Schrötter, A., Bemerkungen zu Jacquelain's Aequivalentbestimmung d. Phosphors. Lex.-8. Geh. \*2 Nx 3320. Schwarz, R., vorläufige Notiz üb. die Bestandtheile d. Krautes v.

Galium verum u. Galium aparine. gr. 8. Geh. \*2 Ng 3321. Spitzer, S., Auflösung transcendenter Gleichungen. Fol. In Comm.

Geh. \*8 Ngl 3322. Steinheil, Rectification d. Gehaltmessers der optischen Bierprobe.

gr. 8. In Comm. Geh. \*2 Not 3323. Willigk, E., Untersuchung der Blätter der Rubia tinctorum. gr. 8. In Comm. Geh. \*2 Ng

3324. Wocel, J., Bericht üb. die im Aug. u. Septbr. 1851 unternommene kunst-archäolog. Bereisung Böhmens, gr. 8. In Comm. Geh. \*4 NA

3325. Wolf, F., ein spanisches Fronleichnamsspiel vom Todtentanz. Lex.-8. In Comm. Geh. \* 1/4 \$

#### Brodhaus in Leipzig.

3326. Bilber : Atlas jum Conversations : Lerifon. Entworfen u. bearb. v. 3. G. Sed. Reue Musg. 23. u. 24. Efg. qu. gr. 4. à 1/4 & 3327. Gegenwart, die. 81. Sft. gr. 8. 1/6 4

#### Erpedition b. Centralbureau in Dresben.

3328. Schladebach, J., Borfchlage gur Forderung der Rolonifation u. b. Gewerbfleißes in Deutschland. gr. 8. Beb. \*1/3 #

#### Saslinger in Ling.

3329. Lampl, R., prattifches Berfahren beim Taubftummen = Unterrichte-Rach Michinger's Theorie, gr. 8. In Comm. Geh. \* 11/3 &

Berber'iche Buchh. in Rarlerube.

3330. Saager, E., fammtliche Staats = u. Privat = Lotteric = Unleihen nach ihren jeweiligen Berths = u. anbern Berhaltniffen bargeftellt. qu.

3331. Weihnachtsfeier, Die, e. Rinder = u. Familienfest. Begangen in ber Georgens'ichen weibl. Bilbungsanftalt ju Baben = Baben. gr. 8.

Seh. \*8 Ngl

3332. Bufammenftellung ber Gefege u. Berordnungen ub. bas Bolfsichuls wefen im Großherzogth. Baden. gr. 8. Geh. \*24 My

C. henmann in Berlin.

3333. Mädler, J. H., populäre Astronomie. 4. m. e. Nachtrag verseh. Aufl. gr. 8. Cart. \*31/2 ,#

Sübner in Leipzig.

3334. Familienbuch, illustrirtes, zur Unterhaltung u. Belehrung hausl. Kreise, hreg. vom öfterreich. Blond. 2. Bb 6. Hft. Imp. = 4. Triest \*1/3 \$

Rnapp Berlagebuchh. in Salle. 3335. Schwarzer, Ch. G., ber Katechismus Luther's m. bibt. Spruchen u. Gefang : Berfen verfeben. 8. Aufl. 8. 3% NA

3336. Lubte, B., Borfchule zur Geschichte ber Rirchenbaukunft b. Mitstelalters. gr. 8. Geh. 1/3.4

Lange's Buchh. in Lippftabt.

3337. Andacht in ber Urmen : Seelenftunde beim Stundengebete. 8. Geb.

3338. Choralmelodieen gesammelt u. in Tonziffern zum vollstand. Herold's schen und Sufer'schen kathol. Gesangbuche treu übersett. 8. In Comm. Geh. \*6 NA

3339. Gefete, die Ronigl. Preuß., ub. 'den Biebhandel. 8. In Comm. Geb. +9 Rol

3340. Wefthaus, Eh. Ralenberfunde ob. Handbuch jum richtigen Berftandniß b. Ralenbers, f. Schule und Haus. 8. Geh. \*1/6.\$
Leuckart in Breslau.

3341. Rendschmidt, F., Lesebuch f. bie mittlere Rlaffe ber fathol. Stadt= u. Landschulen. 1. (Thi.) 6. Aufl. 8. \*8 Ngl

20rd in Reipzig.

3342. Thiele, J. M., Thorwaldsen's Arbeiten u. Lebensverhältnisse im Zeitraume 1828 — 1844. Bearb. v. F. C Hillerup. Tom I. II. 5. Hft. Imp.-4. Kopenhagen. \* 13½ Ngl

3343. Bericht, amtl., ub. die 14. Bersammlung beutscher Cand = u. Forst= wirthe zu Salzburg im Septbr. 1851. gr. 8. Geh. 3. s 14 NA

3344. Forftl, A., ber alte Glaube und der alte Gott. gr. 8. 1851. Geh. 26Ngl 3345. Soch = Muller, J. A., Anweisung, Rinder auf e. angenehme, leichte u. geistanregende Art durch die Buchstabir = od. Lautir = Methode lesen zu lehren. gr. 12. Geh. 2 Ng

3346. Rod, A., der barmherzige Samariter. Funf Fastenpredigten. gr. 8. Geb. 12 Ngl

D. Reimer in Berlin.

3347. Jättnig, C., Plan v. Berlin. Fol. In 16. Carton. \*1/2 , &

3348. Lindner, 23. B., Lehrbuch ber driftl. Rirchengeschichte m. befond. Berucksicht. ber bogmat. Entwicklung. 3. Abth. 1. Salfte. gr. 8. 1.4

Trantwein'iche Buchh. in Berlin.

3349. Roch, C. F., allgem. Landrecht f. die Preuß. Staaten. Mit Rom: mentar in Unmerkungen. 1. Bb. I. Efg. gr. 8. Geh. \*1/3 ,\$

Boigt in Weimar.

3350. Muller, A. 28., Ihre hoh. die herzogin Iba v. Sachsen-Beimars Gifenach, geb. Pringeffin v. Sachsen-Meiningen. Gine Lebensscizze. Ler. 8. Geh. 21/2 No

Mecensionen - Berzeichniß.

(Mitgetheilt burch bie Erpedition bes Meffatalogs.)

3608. Abel in Leipzig. Sabb o d, Comnolismus. (Beidelb. Jahrb.

3609. Abam in ulm. Bagner, Metaphofit. (Literar. Cen-

3610. Agentur b. Mauben Saus

3611. Literar, Auftatt in Frants

3614. Avenarius & Menbels:

3615. Babefer in Gffen.

3616. Barthol in Berlin.

3617. Beffer'ide Bucht, (Serb) in Berlin.

3618. Blafing in Erlangen. 3619. Braumuller in Wien, 3620. Brodhaus in Leipzig.

3621. Bronner in Frant:

3622. Cotta in Stuttgart.

3623. Dieterich in Göttingen.

3624. Ebner & Ceubert in Stuttgart.

3625. Ente in Erlangen.

3626, Eh. Chr. Fr. Enelin in Berlin.

3627. Fifcher in Caffel.

3628. Fr. Fleifcher in Leipzig.

3629, Gebauer'fche Buchh, in Berlin.

3630. Geelhaar in Berlin.

3631. 3. Groos in Seibelberg.

3632. Sante in Burich.

3633. Saube & Spener in Berlin.

3634. Keinrichehofen in Mag: beburg. 3635. Herold'iche Buchh, in

3636. Sender & Bimmer in

3637. C. Senmann in Berlin.

3638, Sinftorff'icht Sofbuchh.

3639, M. Sirfcwald in Berlin,

3640. Sin in Chur.

3641. — — — 3642. Sotop in Raffel.

3643. Subner in Leipzig.

3644. Raifer in München.

3645. Rellner's Budh, in Burgburg.

3646. Riefling & Co. in Bruffel,

3647. Fry. Robler in Chittgart.

3648. Rummer in Leitzig.

3649. Landes Industrie Comp: toir in Beimar.

3650. Lange in Darmfabt. 3651. Laupp in Tubingen.

3652. S. G. Liefching in Stuttgart.

Rrabbe, Mug. Reander. (Literar. Gens traibl. 22.)

Bustom, aus ber Rnabenzeit. (Samb. lit. u. frit. Bl. 40.)

Bogt, Thierftaaten (Bl. f. lit. Unterh.21.) Bernharby, griech. Liter. (Literar. Centralbt. 22.)

Unger, Gecm. b. Guflib. (Gotting. gel.

Gangerhain. (Samb. lit. u. frit. Bl. 41.) Aleris, Rube ift bie erfte Burgerpflicht. (Milg. 3tg. 139.)

Euripidis Medea ed. Kirchhoff. (Listerar. Centralbi. 22.)

Gobel, Ofterbeute. (3. theol. Litbl. 54.) Soltl, Demofthenes. (Mengel Litbl. 42.) Gorgei, mein Leben u. Birten. (Literar.

Gentralbl. 22.) Sundeshagen, Bekenntniggrundlage. (3. theol. Litbl. 54.)

Stein, Softem b. Staatswiff. (Mug. 3tg. 142, 143.)

Bolf, beutiche Sausmarchen. (Mengel Litbl. 41.)

Durich, Terrainzeichnungsschule. (Mug. Mil. 3tg. 61.)

Geift, Regeneration b. Unterfiefers. (Listerar. Centralbi. 22.)

Colomb, Bafferheilkunde. (Mug. med. Centralztg. 40.)

Lucian, Timon etc. (Beitschr. f. b. Gumnafialmefen 5.)

Schreber, Rineffatrif. (Literar. Gen= tralbi. 22.)

Mullachius, conject. Byzant, libri II.

(Munchner gel. Ung. 57. 58. 59.)
Supfle, Aufgaben g. lat. Stylubungen.
(Beitschrift fur bas Gymnasialmefen. 5.)

Schulben ffein Menichmerhung (201

Schulten ftein, Menfchwerbung. (Bl. f. lit. Unterh. 21.) Balpert, Pflanzennamen. (Literar. Cen-

tralbi. 22.) Abhandlungen a. b. Geb. b. Raturm.

(Literar. Centralbl. 22.) Thierich, Rirche. (Literar. Centralbl. 22.)

Raltenborn, Geerecht. (Beibelb. Jahrb. b. Bit. 35.)

Buthers fl. Ratechismus. (3. theol. Bitbl. 54.)

Bufch, anatom. Beobachtungen. (Götting. gel. Ung. 85-87.)

Mohr, Archiv f. d. Gefch. Graub. (Seis belb. Jahrb. d. Lit. 31.)

— Regeften. (Ebenb. 31. 32.) Ucht u. vierzig Jahre. (Allg. Mil.=3tg. 62.) Ehrlich, geognoft. Wanderungen. (Li=

terar. Centralbl. 22.) Gull, Perlen. (Menzel Litbl. 42.) Riefel, Prozeß b. Bewußtseins. (Lite=

wocquier, essai sur le mouvement. (Literar. Centralbl. 22.)

Stober, Alfatia. (Menzel Litbl. 41.) Eroger, Bruberfirche. (Zeitschr. f. b. unirte evang. Kirche 21.)

Scholl, Gothe's Briefe. (Bl. f. lit. Un= terb. 21.)

Dorn, Friebel. (Bl. f. lit. Unterh. 21.) Berfer, Gebichte. (Menzel Litbl. 42.) Raumer's Pabagogif III. 2. (Literar.

107\*

Centralbi. 22.)

Griepenterl, Bironbiften. (Samb. lit.

3653.	Ligius' Berlag in Frant: furt a/M.
2654	Logbed in Mürnberg.
3034.	Lunner in Mannery.
3655.	Mang in Regensburg.
2000	om in Ottion
3000.	Mang in Wien.
3657.	Marcus in Bonn.
9059	man & Co in Bradian
<b>3000.</b>	Mar & Co. in Breslan
3659.	G. Mayer in Leipzig.
-	
3660.	
3661	3. M. Meifiner in
0001.	Hamburg,
3662.	Meifiner & Schirges
2002	in Hamburg.
5005.	Mehler in Stuttgart.
3664.	Mittler & Cobn it
	Berlin.
3665.	3. C. B. Mohr in
2555	Seibelberg.
2000.	Müller in Amfterbam.
3667.	Remeth in Rronftabt.
0000	
3008.	Micolai'ide Buch, it Berlin,
3669.	Reichardt in Gisleben
COLUMN TO STATE OF THE PARTY OF	
3670.	Rieger'iche Buchh. in
200.	Augeburg.
30/1.	Cauerlanber's Berlag in Frankfurt a/M
3672.	Schellenberg in Bice
	baben.
3673.	Schlefinger'iche Buchh
	in Berlin.

13	0
Maurer, Unthroposophie. (Bl. f. lit.	3674. Schlobtmann in Bremen.
Unterh. 21.) Reignier, Comptoirlerikon. (Hamb. lit. u. krit. Bl. 41.)	3675. Schmib's Buchh. in Fürth.
Aristotelis Ethica Eudemia. (Munch: ner gel. Ung. 54-56.)	3676. Schöningh in Paberborn.
Friefe, Bergwerfproduction. (Literar. Centralbi. 22.)	3677. — — — —
Koninck, description des animaux fos- siles. (Eiterar. Centralbi. 22.)	
Ronig, Lebens, u. Reisebilber. (Bl. f. lit. Unterh. 21.)	3679. Schünemann's Berlages buchh. in Bremen.
Sinrichs, Rechts. und Staatspringipien III. (Beibelb. Jahrb. b. Lit. 34.)	3680. Schweighaufer'fdeBuch: hblg. in Bafel. 3681. Schwetfchte's Sort.:
Schwab und Klupfel, Wegweiser. (Samb. lit. u. frit. Bl. 41.)	3682. — — — —
ulrich, Beitrage z. Kritik b. Thucybis bes. (Munchner gel. Ung. 56. 57.)	3683. Cometfofe & John in
Scholl, Meffiasfagen. (3tfchr. f. b. unirte evang. Rirche 21.) Dentwurbigt. g. n. fchlesw. holft. Gefch.	Salle, 3684. Tendler & Co. in Bien,
(Mug. Mil.:3tg. 61.) Low, Bernsteinfauna. (Literar. Central:	3685. Tenbner in Leipzig.
blatt 22.) Saus, gur Gefch. b. Univ. Beibelberg.	3686. Banbenhoed & Ruprecht
(Literar. Centralbl. 22.) Lechler, bas apostol. Zeitalter. (Literar.	3687 in Göttingen
Centralbl. 22.) Teutich, Gefch. b. fiebenb. Sachfen.	3688, Boigt in Weimar.
(Mug. 3tg. 139.) Liere u. Rinbfleisch, Rirchenlieber.	3689. — — —
(3tfchr. f. b. unirte evang. Rirche 21.) Bergwerksfreund. (Beibelb. Jahrb. ber	3690. Boigt in Leipzig.
Lit. 32.) Merleker, pract. vergl. Schulgramma: tik. (3tschr. f. d. Gymnasialwesen 5.)	3691, Beibmann'iche Buchh.
Horn, Erzählungen u. Spinnftube. (Bl. f. lit. Unterh. 21.)	3692. Zimmer in Frankfurt
Schule, reiche Armuth. (3. theolog. Litbl. 53.)	Durch Berfeben murben !
Firmenich, Germaniens Bolferftimmen. (Mengel Litbl. 41.)	Buchh. gefest.

u. frit. Bl. 40.) BBeig, Trigonometrie. (Gotting, gel. Ung. bmib's Buchh. in 87. Seibelb. Jahrb. d. Lit. 32. 33.) Fürth. Ditolas philof. Studien. (Lit. Central: öningh in Paderborn. blatt 22.) Florencourt, Betehrung. (Siftor. pol. Blatter 29, 10.) Bionnet, bas innere Leben. (3. theol. Schulge in Berlin. Lithl. 53.) Schafer, Gothe's Leben. (Bl. f. lit. nünemann's Berlages buchh. in Bremen. Unterh. 21.) Bafter, Tafchenbuch 1852. (Beibelb. meighaufer'ideBuch: Jahrb. 32.) holg. in Bafel. hwetfchfe's Gort. Rraufe, Erziehung. (3tichr. f. d. Gym= naftalw. 5.) Buchh. in Salle. Befprache über Ratholizismus. (Diftor. polit. Blatter 29, 10.) hwetichte & Gobn in Baumgarten, Apostelgesch. (Literar. Gentralbl. 22.) Salle. ndler & Co. in Bien. Dberfteiner, Baben u. Boslau. (Aug. med. Centralztg. 40.) Tirocinium poeticum. (Literar. Gen= ubner in Leipzig. tralbl. 22.) Brudner, Cicero's Leben. (Lit. Cen: inbenhoed & Ruprecht tralbl. 22.) in Göttingen. Abrens, griech. Formenlebre. (Gotting. gel. Ung. 80-86.) Ginele, Farbenpflangen. (Literar. Cen: igt in Weimar. tralbl. 22.) Bauer, Symbolit b. Rosmos. (3. theol. Litbl. 54.) Peter, Literatur b. Fauftfage. (Beidelb. igt in Leipzig. Jahrb. d. Lit. 34.) Grimm, beutsches Worterbuch. (Aug. eibmann'ide Buch. 3tg. 137.) in Leipzig. Clemens, Gothe's Ariftofrat. (Bl. f. mmer in Frankfurt lit. Unterh. 21.) a/M. Berichtigung. Berfeben murben bie Berte 3589-91 im letten Recenfionen= nis unter 3. 3. Beber, ftatt unter ber Weidmann'ichen

### Nichtamtlicher Theil.

#### Bericht

ber

Commission jur Prufung des Claeffen ichen Antrages über eine Petition mehrerer Buchhandler, betreffend die Conceffions : Entgiebungen auf adminiftrativem Wege.

Der unterzeichneten Commiffion ift eine Petition gur Begutachtung überwiesen, welche die hiefigen Buchhandler Dunder, Gartner, Eeh: feldt, Debmigke, Muller, Parthen, Reimer, Springer und Beit im Auftrage bes Berliner Buchhandler : Bereine durch den Ub= geordneten Claeffen unter bem 6. Mai c. an die Sobe 3weite Rammer gerichtet haben.

Die Commiffion hat fich fofort am 13. Mai ber Prufung biefer Petition unterzogen und beeilt fich, ber Soben Kammer über bas Res fultat diefer Prufung nachfolgend einen furgen Bericht zu erftatten.

Gegenftanb ber Petition ift eine Befdwerde uber bie Conceffions: Entziehungen auf polizeilichem Bege; die Angabe bis Inhaltes berfelben wird in diefem Bericht um fo furger gefaßt werben konnen, als bie Petition felbft in gebruckten Eremplaren an fammtliche Mitglieder ber Sohen Rammer vertheilt worben ift.

Die Petenten erflaren im Gingange, baß fie nicht beabfichtigen, in Betreff ber Conceffions : Entziehung auf polizeilichen Bege noch einmal auf die bei Belegenheit bes Claeffen'fchen Untrages fo ausführlich erorterte rechtliche Geite ber Sache gurudzufomnen; fie wollen nur versuchen, ben gewerblichen und gefchaftliden Standpunkt ets was icharfer hervorzuheben, obgleich es auch ihnen niemals zweifelhaft gewefen, bag nach ben gefeslichen Beftimmungen bie Conceffionsentzies hung nur burch ein richterliches Urtheil fattfinden tonne.

Rachdem die Petenten die großartige Entfaltung des Deutschen Buchhandels angedeutet und die hervorragende Stellung bezeichnet bas ben, welche ber Preußische und namentlich ber Berliner Buchhandel, vor= jugsweise in Folge einer milben und erleuchteten Befeggebung, einge= nommen hat, wenden fie fich zu der gegenwartigen Befeggebung und po= lizeilichen Praris. Das Gefes fei in neuefter Beit auf eine bisber uner= borte Beife verscharft und bas leichtefte Bergeben oft mit ber harteften Strafe bedroht worden; allein ein, wenn auch nur schwacher Troft habe boch barin gelegen, daß Diemand ohne Urtheil und Recht mit ber bar= teften aller Strafen, der Concessions : Entziehung, d. h. mit der Bernichtung ber burgerlichen Erifteng belegt werben burfte. Much biefer Eroft fei gefdwunden, feitbem bie Polizei angefangen habe,

1) mit Conceffions : Entziehung gu broben ; 2) ein Berfahren megen Congeffions : Entziehungen einzuleiten ; 3) gleich bei ber Ginleitung bes Berfahrens bas Befchaft zu ichließen.

Gang befonders werbe Berlin von ben Magregeln ber Polizei be= troffen, welche jest fogar fo weit ausgebehnt murden, bag erft unlangft ben Leibbibliothetaren Berlins megen ber einfachften Uebertretung mit ber Concfiesons : Entziehung gebroht fei. Desgleichen fei ben Berliner Buchhandlern eröffnet, daß fie megen Schauftellung von Buchern "beren Titel als bas Schamgefühl verlegend er achtet werben muffe", nicht blos mit ber gefeglichen Strafe belegt werben murben, fonbern bag ihnen auch bie Conceffion zu entziehen fei, weil fie alebann ber verlangten Unbescholtenheit entbehrten.

Jene polizeilichen Magregeln hatten feineswegs nur bie fogenannte fchlechte Preffe, fondern auch eine Reihe von Berlagswerken getroffen, gegen welche nicht entfernt ber Borwurf einer fittlich ober politisch miß= liebigen Richtung zu erheben mar; fie ftanben alfo in gleicher Linie mit

bem vor langerer Beit beliebten Berfahren, ben gangen Berlag einiger außerpreußischen Buchhandlungen zu verbieten, wo ebenfalls ber Unschulbige mit bem Schulbigen ber Bernichtung Preis gegeben und manches nubliche Buch bem Publicum entzogen worden fei. - Daß eine folche Rudfichtslofigfeit auf ben gewerblichen Betrieb bes Buchhandels ben nachtheiligften Ginfluß haben muffe, liege auf ber Sand. Diefer Ginfluß zeige fich fowohl beim Berlags = als beim Sortiments : Buchhandel. Bie follte funftig ein Mutor fich geneigt fuhlen, mit einem Preugischen Berleger in Berbindung gu treten, wenn er gewartig fein muffe, bag fein Bert, vielleicht einer abstracten Biffenfchaft angeborent, megen eines mifliebigen politifchen Urtifels feines Berlegere nach polizeilichem Belieben in bas Berberben einer Conceffions : Entziehung mit bineinges gogen werde? Die Moglichteit, bag ber ruinirte Berleger feinen Ber: lag an einen anbern Buchhandler verkaufe, gemabre bem Mutor feinen Eroft, ba bas Berhaltnis gwifden Mutor und Berleger meiftens tein bloß commercielles, fondern ein freundschaftliches, burch gegenfeitiges Butrauen herbeigeführtes, burch langere Bekanntichaft befestigtes fei. - Much ber Gortimentshandel merbe bem Drucke ber oben gefchilberten Polizei = Magregeln erliegen. Benn bas Musftellen polizeilich nicht ge= billigter Buchertitel, wenn ber fleinfte formelle Berftof gegen eine Beftimmung bes Prefigefeges mit ber Entziehung ber Conceffion, mit bem Ruin bes Gefchaftes bebrobt feien, wie tonnten ba Intelligeng und Rapital fich einem fur vogelfrei erflarten Gewerbe gumenben? Der Gor= timentehandel werde gu einem Rramer = und Trobelgeschaft berabfinten und nur noch von Beuten betrieben werben, bie bem Staate nicht bie ge= ringfte Garantie geben tonnen, mabrend bis jest ber eigentliche Buchhandel felbft in ben Beiten größter Preß : Liceng fich von beftrucs tiven Tenbengen fern gehalten habe. Gehe bie Regierung noch weiter auf biefem Bege fort, erlaube fie ber Polizeibeborbe noch ferner, gegen Gigenthum und Erifteng eines achtbaren und geachteten Stanbes eine unberechtigte Billfur gu uben und burch ein fo bebentliches Gingreifen ben mobigeglieberten Bau bes Preufischen Buchhanbels zu gerftoren, fo wurden bie Folgen biefes Berfahrens nicht lange auf fich marten laffen. Richt nur murben bie auswartigen Mutoren fich von ben Preußischen Berlegern gurudziehen, fondern auch Preufische Schriftfteller murben ihre Berte nicht mehr in Preugen, fonbern in folden ganbern bruden laffen, mo fie vor ben willfurlichen Uebergriffen ber Polizei gefichert feien; daß bies wirklich zu befurchten, zeige bas Beifpiel von Frant: reich jur Beit Lubwigs XIV. Damals habe auf ber Frangbfifchen Lite: ratur ein abnlicher Druck ale jest bei une gelaftet; und gum großten Schaben ber Frangofifchen Berleger hatten bamals die ausgezeichnetften Rrangofifchen Beifter ihre Berte in den Riederlanden bruden laffen.

Bur Abmehr einer ahnlichen Schmach von Preugen richten bie De-

tenten baber an eine Sobe Rammer bie ehrerbietige Bitte:

mit aller Rraft babin gu mirten, bag ber Preugifche Buchbanbel funftig vor ben Gingriffen ber Bermaltungsbehorbe gefcutt fei.

Bur Unterftugung ihrer Bitte haben bie Petenten eine Dentichrift bes Borfen : Bereins ber Deutschen Buchhandler aus bem Jahre 1845 beigelegt. Diefe Dentichrift murde bervorgerufen durch eine Bermar: nung bes Roniglichen Gachfischen Minifteriums bes Innern, welche ben Leipziger Buchhandlern in Beziehung auf ihre Commiffions : und Gpebitions = Gefchafte eine cenfurartige Thatigteit anmuthet und andernfalls Magregeln in Musficht ftellt, welche ,,bem gefammten Commiffions = und Speditions : Buchhandel zu Leipzig nachtheilig werben fonnten." Die Dentichrift giebt eine ausführliche Darftellung ber gefammten Organis fation bes Deutschen Buchhandels und weifet bemnachft nach, wie bie Musubung ber angesonnenen cenfurartigen Thatigfeit mit biefer Organi= fation unvereinbar fei, und eintretenden Falls bas großartige Band, welches ben Deutschen Buchhandel umschlinge und ihm ein entschiebenes Uebergewicht über ben Buchhandel ber anbern ganber gewonnen habe,

Die Commiffion fand in der Darlegung ber unheilvollen Folgen ber abminiftrativen Conceffions: Entziehung fur ben Preugifchen und befonbere ben Berliner Buchhandel eine gewichtige Beftatigung ber Grunde, welche bei Berathung bes Prefgefeges (Sten. Bericht vom 5. Mai 1851) in ber Soben Rammer geltend gemacht worden find, und welche befanntlich bamals die Rammer bewogen haben, zwar ben Berluft ber Befugniß jum Gemerbebetriebe burch richterliches Urtheil gu geftatten, bagegen bemjenigen Paragraphen bes Regierungs = Entwurfes, melder bie abmi= niftrative Conceffions : Entziehung, wenn auch feltener als bie Bewerbes Dronung, beibehalten wollte, ausbrucklich ihre Buftimmung gu verfagen. Diefe Befeitigung erichien ber Commiffion um fo gewichtiger und ents fcheibenber, als fich unter ben Petenten die Stimme ber geachtetften und burch fo viele ausgezeichnete Berlagswerke ber Deutschen Literatur bes fannten Firmen befinden. Die Commiffion manbte fich baber, ba bem ! eines Buch = ober Steindruckers, Buch = ober Runfthandlers, Untiquars,

Inhalte ber Petition von feiner Seite und in feiner Begiehung weder von Mitgliebern noch von bem Regierungs= Commiffar miderfprochen murbe, und indem fie fich die fruberen Berhandlungen biefes Wegenftanbes vergegenwartigte, fofort zu ber Frage, auf welchem Bege ber Befchwerbe bie geeignete Abhilfe zu verschaffen fei.

Benngleich die Commiffion bei ihrer in dem Bericht über ben Claef= fen'ichen Untrag (Dr. 38. ber Drudfachen) entwidelten Unficht verblieb, bağ unter ber herrschaft bes Preggefeges vom 12. Mai 1850 bie abmi= niftrative Conceffions : Entziehung bei Prefigewerben gefeglich nicht gu= taffig fei, fo verkannte fie boch nicht, baß fie bei Berathung ber vorlie= genden Frage fich auf benjenigen Standpuntt gu ftellen habe, welchen bie Sobe Rammer felbft burch ihren Befchluß vom 13. Januar 1. 3. eingenommen habe.

Diefer Befchluß lautet:

In Erwägung:

1) baß bie zweite Rammer es zwar abgelehnt hat, bei Bera= thung bes Gefetes vom 12. Mai v. 3. burch baffelbe ber Re= gierung die Befugnif beizulegen, die Preffe burch abminiftras tive Entziehung ber Conceffionen ober bes Poftbebits gu be= fchranten, bieraus aber allein nicht gefolgert werben fann, bag bergleichen Magregeln ungefestich feien;

2) baß ber Rammer verfaffungemäßig bas Recht nicht guftebe, biefe ober andere rechtliche Controversen durch ihre einseitige Erklarung gu befeitigen, vielmehr erwartet werben barf, baß bie Regierung Ginleitungen treffen werbe, bie beftehenben 3meifel in verfaffungemäßigem Bege gur Erlebigung gu bringen.

geht die Rammer über ben Untrag bes abgeordneten Claeffen

und Genoffen gur Tages : Drbnung uber.

Die in diefem Befchluffe ausgesprochene Erwartung: baf bie Regie= rung über ben fraglichen Wegenstand einen Gefegentwurf vorlegen werbe, ift binfichtlich ber abminiftrativen Conceffions : Entziehung, feit jenem 13. Januar bis jest nicht in Erfullung gegangen, und ber Regierungs= Commiffar ertlarte auf Unfragen, bag bie Regierung einen folchen Be= fet : Entwurf, in ber gegenwartigen Geffion wenigstens nicht vorlegen

Die Commiffion glaubt baber, bag bei ber Bichtigkeit bes Gegen= ftanbes, welche burch bie vorliegenbe Petition von Reuem flar werbe, und in Confequeng bes frubern Beichluffes ber Rammern, die Rothmen= bigfeit vorliege, inebefondere auch gur Erlebigung ber vorliegenben Beichwerbe von bem verfaffungemaßigen Rechte ber Rammer, bei ber Befengebung bie Initiative gu ergreifen, Gebrauch gu machen; bies um fo= mehr, als ber Regierungs = Commiffar ertlarte, ber Minifter bes In= nern habe die Regierungen dahin inftruirt, daß die abmi= nistrative Conceffions: Entziehung auch bei ben Bewerben ber Preffe noch anwendbar fei. Die formelle Berechtigung ber Commiffion, aus Unlag einer Befchwerbe, ber Rammer einen Gefet: entwurf vorzuschlagen, ift in ber Commiffion von Riemanbem bezweifelt worden. Demgemaß murbe in ber Commiffion ber am Schluffe bes Berichts befindliche Gefes : Entwurf gur Unnahme vorgefchlagen.

Er erflart, baf bie Conceffion gum Buchhandel und ben anbern Prefigewerben, einmal ertheilt, nur burch richterliches Ertenntniß entgo: gen werben fann, und hebt alfo die abminiftrative Conceffions . Ents

ziehung vollftanbig auf.

Der Befeg : Entwurf fpricht nur basjenige ausbrucklich aus, mas nach ber Unficht ber Commiffion und eines großen Theiles ber Rammer ich on jest Befes ift, und was jedenfalls nach ber Abficht ber Rammer, bei bem Befchluffe über ben Paragraphen bes Prefigefetes, wie von Riemandem beftritten wird, unzweifelhaft Gefet werden follte.

Die Grunde fur die absolute Ungulaffigkeit der administrativen Conceffions : Entziehung innerhalb bes conftitutionellen Staatelebens, find mit Ructficht auf die Forderungen ber politischen Freiheit eine im Intreffe ber Prefgewerbe in bem bamaligen Commiffions : Bericht über bas Prefigefes und in ben Rammer : Berhandlungen fo ausführlich erbr= tert worden, baf bie Commiffion glaubt, barauf lebiglich Bezug nebmen gu burfen.

Bei ber Abstimmung wurde ber beantragte Entwurf mit 8 gegen

1 Stimme angenommen.

Die Commiffion beantragt bemnach bei ber Soben Rammer folgen= ben Befchluß:

Die Zweite Rammer schlagt als Gefes vor:

#### Declaration

#### bes S. 54. bes Gefeges über die Preffe vom 28. Mai 1851.

Die Genehmigung ber Begirts : Regierung jum Gemerbe : Betriebe

Leihbibliothekars, Inhabers von Lesekabinetten, Berkaufers von Zeitunsgen, Flugschriften und Bilbera erlischt nur bann, wenn von bem zus ftanbigen Richter in Gemagheit bes §. 54. bes Geseges vom 12. Mai 1851 auf ben Berluft ber Befugniß zum Gewerbe Betriebe erkannt wirb.

Der §. 71. ber Gewerbe : Dronung vom 17. Januar 1845 ift bin-

fichtlich ber eben genannten Gewerbetreibenben aufgehoben.

Berlin, ben 15. Mai 1852.

Die Commission zur Prüfung des Claessen'schen Antrages. Wennel (Borfigender). Bürgers (Berichterstatter). Bonseri. Reuter. Urlichs. Janedi. Befeler. Simson. v. Sauden Julienfelde.

#### Bur Wittwen = und Waifencaffe = Angelegenheit.

Da in der Cantate = Berfammlung am 9. Mai der Mainoni'sche Untrag auf

Bildung einer Buchhandler- Wittwen = und Waisencasse im Unschluß an die Frankfurter Lebensversicherungsgesellschaft wegen vorgerückter Zeit nicht zur Debatte kam, sonach die Gelegen = heit fehlte, für oder gegen denselben zu sprechen, mir aber bei Prüsfung des Planes einige Bedenken aufgestoßen sind, die zur Berücks sichtigung bei weiterer Verfolgung des Planes zu empfehlen ich für wichtig genug halte, so veröffentliche ich sie hier durch das Börsens Blatt.

Boraus schicke ich die Bergleichung einiger Pramiensage, wie fie zur Erwerbung einer Wittwenpension von 100 Thirn. von einigen Unstalten beansprucht werden:

a) beim Alter von 30 Jahren des Mannes und 30 Jahren der Frau verlangt

die Frankfurter Unftalt

a) vom Buchhandler	# 20%
b) von dem übrigen Publicum	4 26
ber Janus	x 251/3
die Lubeder Unftalt	\$ 26
die Triefter Unftalt	\$ 24

b) beim Alter von 30 Jahren des Mannes und 50 Jahren der Frau verlangt

die Frankfurter Unftalt

a) vom Buchhandler	28 121/4
b) von bem übrigen Publicum	¥ 16
ber Janus	\$ 14
die Lubecker Unftalt	\$ 151/2
bie Triefter Unftalt	x 15

c) beim Alter von 40 Jahren des Mannes und 30 Jahren der Frau verlangt

bie Frankfurter Unitalt

a) vom Buchhandler	x 331/3
b) von bem übrigen Publicum	\$ 35
ber Janus	# 37%
bie Lubecker Unftalt	\$ 371/2
die Triefter Unftalt	\$ 34

d) beim Alter von 40 Jahren des Mannes und 50 Jahren der Frau verlangt

Die Kranffurter Unftalt

a) vom Buchhandler b) von dem übrigen Publicum	\$ 201/8 \$ 21
ber Janus	1 201/2
die Lubeder Unftalt	1 22
Die Triefter Unftalt	x 21

e) beim Alter von 50 Jahren des Mannes und 30 Jahren der Frau verlangt

bie Frankfurter Unitalt

200	110000000000000000000000000000000000000	Buchhandler		\$ 561/2
11000		bem übrigen	Dublicum	\$ 55

der Janus	¥ 581/
die Triefter Unftalt	×3 55

f) beim Alter von 50 Jahren des Mannes und 50 Jahren der Frau verlangt

bie Frankfurter Unftalt

a) vom Buchhandler	\$ 351/
b) von bem übrigen Publicum	\$ 33
ber Janus	× 311/2
die Triefter Unftalt	\$ 34

g) beim Alter von 60 Jahren des Mannes und 30 Jahren ber Frau verlangt

die Frankfurter Unftalt

a) vom Buchhandler	23	99%
b) von dem übrigen Publicum	48	91
ber Janus	28	107
die Triefter Unftalt	xB	98

h) beim Alter von 60 Jahren des Mannes und 50 Jahren der Frau verlangt

bie Frankfurter Unftalt

a) vom Buchhandler	x 661/
b) von dem übrigen Publicum	\$ 58
der Janus	\$ 64
bie Triefter Unftalt	× 62

Wenn schon die Pramiensage bei den vier Unstalten eine Berschiedenheit zeigen, so ist dieselbe doch nicht so groß, daß man dadurch
veranlaßt wurde, einer den Vorzug vor der anderen zu geben, es ist
keiner bei einer und derselben durchgangig niedriger, die Sage gleichen
sich in den Altersstufen aus.

Wenn ich aber die Pramiensage bei der Frankfurter Unftalt, wie sie vom Buchhandler, mit denen, wie sie vom Publicum bean= sprucht werden, vergleiche, so finde ich ein Rathsel, beffen Lösung ich

mir schuldig geblieben bin.

Man vergleiche obige Pramiensage:

a. b. c. d. e. f. g. h.

vom Buchhandler 20%. 121/4. 33%. 201/8. 561/2. 351/7. 99%. 661/4.

vom übrig. Publicum 26. 16. 35. 21. 55. 33. 91. 58.

es ist also bis zur 40sten Altersstufe des Mannes der Ansaß stets günstiger für den Buchhandler, wie für das übrige Publicum ges

stellt, mahrend von der 50sten Altersstufe an das Berhaltnif ein umgekehrtes ist.
Wie ist dies zu erklaren? wird ein 50jahriger Buchhandler die Bermittelung der Corporations = Caffe benugen, mahrend ihm bei

Die vortheilhaften Concessionen, die die Frankfurter Unstalt dem Buchhandler bis zur 40sten Altersstufe stellt, lassen sich badurch erklaren, daß die Anstalt bei Wiederverheirathung einer Wittwe, die Pension nicht ferner zahlt, wohl aber ¼ des Werthes der hierdurch ersparten Pensionsrate in einer Summe an die Buchhandler Corpo-rations : Casse einzahlt, wogegen aber die Anstalt ¾ dieses Werthes gewinnt.

Bei den niedrigen Altersstufen der Frau ift auch wohl um des= willen der Ansah niedriger, wie bei den hohern, weil die Wahrschein= lichkeit auf Wiederverheirathen großer ift.

Soweit das Verhaltniß zur Frankfurter Unstalt, wenden wir nun aber noch einen Blick auf die Gestaltung des Buchhandler=Ver= sicherungs = Vereins.

Durch die verschiedenen Buschuffe, die theils als freiwillige Ga= ben zu erwarten find

vom Borfen = Berein und von Privaten, theile als Bebingung erzwungen werden:

durch den 4ten Theil des Penfionsratenwerthes bei Bie-

burch die Abgangsentschädigung bei freiwilligem ober durch die Roth gebotenem Austritt

und noch einigen anderen Fallen, wird allerdings die hohe, aber nicht zu hohe Pramie, welche die Frankfurter Anstalt verlangt, ermäßigt, jedoch nach den vorliegenden Statuten gleichmäßig für alle Altersstusfen des Mannes und der Frau; die Hohe der Pramie hat also auf die Frage: wem Bortheil und wem Nachtheil erwächst, keinen Einfluß.

Ich fete den Fall, es verficherten sich 4 Manner von 30, 40, 50 und 60 Jahren zum Besten ihrer Frauen, die eine jede 10 Jahre junger ware als der Mann, so hatte für Einzelversicherung

ber 30jahrige \$\psi 25\frac{14}{4}\\
= 40jahrige \$\psi 33\frac{1}{3}\\
= 50jahrige \$\psi 46\frac{1}{4}\\
= 60jahrige \$\psi 66\frac{1}{4}\\
\end{array}
\text{Pramie für 100 \$\psi\$ Rente zu zahlen,}

der Berein wirft diese Pramien zusammen, und rechnet einem Jeben den 4ten Theil mit 42% & an, danach hat:

ber 30jahrige einen jahrlichen Verlust von β 17%,

= 40jahrige = = = \$\beta\$ 9½,

= 50jahrige = = Gewinn = \$\beta\$ 3¾,

= 60jahrige = = \$\beta\$ 23¾.

ist dies Beispiel richtig, so werden im Ganzen dieselben Berhaltnisse stattsinden, und die Folge wird sein, daß die jungeren, wenn sie auch von Anfang, da die Erfahrung über die Höhe der zu zahlenden Prasmiensähe noch nicht vorliegt, dem Bereine beigetreten sind, sehr bald mit Ausopferung einiger Pramienseinzahlungen zurücktreten, gewiß keine neu hinzutreten; es ist ihnen auch nicht wohl zuzumuthen, daß sie die alteren und darum auch oft wohlhabenderen Collegen untersstühen sollen.

Daburch, daß nur die alteren zuruckbleiben, steigt die Pramie dieser, und überschreitet den Sas, welcher bei directer Bersicherung von der Frankfurter Unstalt beansprucht wird, wie ich oben nachges wiesen habe, so daß auch diese bald die Lust verlieren werden, die Bermittelung der Buchhandler Gorporations Gasse zu benuten.

Ja, ware der Buchhandel eine geschlossene Innung, und konnten alle Glieder gezwungen werden, dem Bereine beim Eintritt in den Buchhandel beizutreten, so konnte der Plan durchgeführt werden, wie er für Staatsbeamte in vielen deutschen Staaten zum Segen der Wittwen und Waisen besteht. Da uns aber dieses Mittel fehlt, es also in eines jeden freien Willen gestellt bleibt, ob er beitreten will oder nicht, so ist wohl mit Sicherheit vorauszusehen, daß die Corporationsversicherung nach dem vorgelegten Plane von nicht langer Dauer sein wird.

Wenn bei nochmaliger reiflicher Prufung des Planes nicht geslingen sollte, die angedeuteten Mangel, vielleicht auch noch andere, die mir entgangen sein mogen, zu beseitigen, so gebe man lieber den Bersuch, der im Erfolge sehr zweifelhaften Corporationsversicherung auf und überlasse einem Jeden sich einer der zahlreichen Unstalten, die wir in Deutschland haben, anzuschließen.

Dagegen wollen wir uns lieber mit ganzer Lebhaftigkeit und Thatkraft der vortrefflichen Berliner Unterstüßungs : Anstalt zuwens den, die allerdings nicht auf berechtigtes Berlangen unseren Witts wen und Waisen helsen kann, die es aber auf mildthätige Weise, als schönen Beweis von dem zur Hilfe bereiten Sinn, der im Buch handel herrscht, schon jest thut, und bei immer verbreiteter Theilsnahme, es in immer ausgedehnterer und wirksamerer Weise thun kann und wird.

Undr. Perthes.

#### Das Refultat bes Engelichen Circulars,

In Mro. 35. Diefer Blatter vom I. J. hat fich ein College ber undankbaren Dube unterzogen, ausführlich bas gemeinnachtheilige, zwedwidrige und felbstfuchtige, wohl aber auch eitle Trachten eines Theiles der Stuttgarter Buchhandler gur Erlangung von Portofrei= heit und Commiffions-Gebuhren fur ihren Plat barguthun. - Gin= fender diefes hat es nie der Muhe werth gefunden, über diefes Treiben ein Bort zu verlieren, wohl aber dem gefunden Ginne der fubbeutschen Collegenschaft vertraut, welcher, mochten die Berren in Stuttgart ihre Sache noch fo lodend barguftellen fuchen, gewiß nie barin einen Bortheil fur ben fubbeutschen Buchhandel hoffen tonn= ten, wenn man ihn durch das Betreten von Umwegen zu größeren Frachteoften veranlaffen wollte, wenn man ihm zumuthete, die fammt= lichen Spefen, die bisher der Stuttgarter Buchhandel zu tragen hatte, biefem abzunehmen und fich aufzuladen, und wenn man überdies noch fur diefe Gewogenheit Commiffions = 2c. Gebuhren erheischte ; - ber Befahr, die aus diefem fogenannten Frankirfpftem fur ben Sortimentshandel hervorgeben muß, und die bereits mehrfach, fogar in der fubdeutschen Buchhandler = Beitung, Ermahnung fand, gar nicht einmal zu gebenten. -

Und in der That, das für diejenigen Herren, die emsigst den obigen Zweck mit allen möglichen Mitteln verfolgten, so trostlose Erzgedniß des "Engel'schen Circulars," hat auf das Schlagenoste darzgethan, daß mein Vertrauen ein begründetes war. — Unter den circa 550 Firmen, die der süddeutsche Buchhandel zählt, haben sich, so viel man auch zusammenklauben mochte, doch nur 109 dem Stuttzgarter Projecte angeschlossen. — Darunter voraus natürlich sämmtzliche Stuttgarter Firmen mit

40 Stimmen (wobei die Cotta'sche Buchhandlung allein mit 4 Unterschriften)

28 Stimmen aus bem übrigen Burttemberg (Berrn Seg

nur 13 Stimmen aus ber Schweig,
— 11 aus Baden und Rheinbaiern.

Die übrigen 17 Stimmen vertheilen sich — wenige überall hin — auf Baiern, heffen, Paris, Triest zc. zc. Aus Carlsruhe und München haben sich nur je 2 Firmen (will man nicht bei leteterem Plate die der Cotta'schen Buchhandlung in Stuttgart gehöstigen: literar. artistische Anstalt und Bogel's Berlag dazu zählen), aus Nürnberg nur ein Dreiblatt: die herren Schiefer, L. Schrag und Wendner, angeschlossen; aus Frankfurt und Augsburg keine.

Dieser Stimmengabe ist fein Wort weiter beizusugen — sie ist zu bezeichnend und selbstsprechend und bas fuhne Partei-Manoeuvre mit dem "Engel'schen Circular" hat das Stuttgarter Project that- sachlich und bis zum Tode gerichtet.

#### Bur Bielherrichaft im Buchhandel.

Es ist nicht genug, daß Frankfurt, Stuttgart, Augsburg, Nurnsberg um den Besit eines alleinigen Commissionsplates in Sudsbeutschland kämpsen, und dazu wird es kommen, daß im allgemeinen Interesse ein einziger suddeutscher Commissionsplat (zugleich Franscoplat) geschaffen werde, nein, auch Berlin will als mitteleuropäisscher Stapelplatz für den Buchhandel sich aufthun, wie das Circulair der Herren E. H. Schröder und G. B. F. Müller in Berlin beweist. Mit welchem Grund der Nothwendigkeit, sieht Schreiber dieses nicht ein. Er glaubt, Leipzig genüge in Nordbeutschland für den mittelzund süddeutschen Buchhandel, so wie für den größten Theil der nordbeutschen Handlungen als alleiniger Stapelort. Nur glaubt dersselbe, die Leipziger Herren sollten bei Zeiten zur Reform in Sachen der Commissionsgebühren schreiten, damit sie von den Berlinern nicht

Die Schuhe ausgetreten bekommen, wie die Frankfurter von den Stuttgartern; benn allem Unschein nach werden die Letteren ihren Wohnort als alleinigen suddeutschen Commissionsplat erhoben sehen.

740

#### Bur Rubrif Unordnung im Buchhandel.

Alljährig wiederholen sich dieselben Klagen, daß von den meisten Handlungen gebundene Bucher in einem erbärmlichen Zustande remittirt werden, u. das Verbot von Disponenden nicht beachtet wird, was bei Artikeln, deren Vorrath gering ist, oder die in neuer Auflage ersicheinen, für den Verleger stets mit Verlust verbunden ist. — Warum verbindet sich nicht eine Anzahl Verleger zur Geltung der Norm: gebundene Bücher nur in fester Rechnung zu versenden, und solche, deren Disponiren sie untersagt haben, wenn es dennoch geschieht, nicht mehr zurückzunehmen?!

#### Breuer's Ratalog

über Raufe aus zweiter hand ober Berzeichniß folder Buscher, die aus dem Driginal-Berlage in großen Partien oder ganzen Borrathen mit ober ohne Verlagsrecht in fremde Sande überges gangen find, nebst Angabe der früheren und der jetigen Bezugsquellen und Bezugsbedingungen. — Als Manuscript gedruckt für Buchs

handler. - Berlin, Brandis'iche Buchhandlung. Wer im lieben deutschen Buchhandel, wie Ref., ungahlige Male fich felber mit einem refignirten Stoffeufzer die unangenehme Bahrheit hat zugestehen muffen, bag es abfolut unmöglich aus bem Buft von Circulairen, Offerten, Parthiekaufen, Berlagssverande= rungen u. f. m., durch den wir uns Tag fur Tag durcharbeiten muf= fen, dem Gedachtniffe in vielen Fallen auf die Dauer etwas Beiteres ju retten, als eine unfichere Reminisceng, die den geplagten Sortimenshandler naturlich vielfach grade in bem Mugenblide, mo er fie endlich zu feinem Rugen verwenden tonnte, tudifch im Stiche lagt; - wer, wie Ref., oftmals ein eilig bestelltes Wert von dem im Sinrichs'fchen ober Ranfer'fchen Catalog angegebenen richtigen Ber= leger mit " Eilt! Gilt!" verschrieb und daffelbe nach mehrmaliger Wiederholung endlich ein paar Monate fpater aus einer gang andes ren Beltgegend mit ber Notig empfing: "verlangten Gie irrig von D. N., von dem ich ben gangen Borrath gefauft," und fchlieflich nun mit bem baar eingeloften Buche figen blieb, weil der Befteller, einer feiner beften Runden, erflecklich entruftet uber die "nachlaffige" Beforgung, inzwischen ganglich von ihm abgesprungen ift und es nicht mehr annimmt; - wer, wie Ref., mehrfach in den Fall gefom= men, ein Buch im guten Glauben vom Berleger felber etwa ju 23 ju beziehen und feinem Ubnehmer bemgemaß zu berechnen und in Folge beffen megen "enormer Uebertheurung" ins Berede gebracht gu merben, weil fein Concurrent Umeper, ber gufallig die Reminis= ceng an ein vor Jahren eingegangenes blaues Zettelchen bes herrn Bmeger, einen Parthiekauf betreffend, beffer wie er im Gedachtniß behalten, gleichzeitig ein Eremplar beffelben Buche gu 221/2 Ge gelie= fert hat; - wer, wie gefagt, auch nur Gin Mal, unter ber Laft biefer fogenannten "fleinen", factifch aber großen, fehr großen Leiben des buchhandlerifchen Lebens gefeufst hat (und es burften unter ber ftattlichen Schaar von fortimentfuhrenden Ginwohnern bes Schulg'= fchen Ubregbuchs nicht gar Biele fein, die fich, Sand aufe Berg, mit einem folgen "ich bin nicht wie diefer Bollner" bavon freifprechen fonnen) - ber wird, gleich bem Ref., ben Breuer'fchen Catalog ·freudig willkommen beifen.

In der That hat der gesammte Sortimentsbuchhandel alle Urfache, dem jungen Collegen für das neue, und, wie nun einmal durch
die Masse der Verlags= und Partie-Verkäufe unser Geschäft sich heute
gestaltet hat, absolut unentbehrliche Hulfsmittel, das derselbe
ihm in diesem Cataloge geliesert hat, zu größtem Danke verpflichtet
zu sein; zu um so größerem, als es jedem Sachkenner klar ist, wel-

cher Grad von Aufopferung und unermublicher Ausdauer erforderlich ist, um eine gediegene Arbeit, wie die vorliegende, so zu sagen aus bem Nichts, ohne das Vorhandensein irgend einer Vorarbeit, irgend einer Basis, auf der hatte weiter gearbeitet werden konnen, zu schaffen.

Der Catalog wird sich Jedem, je mehr und genauer er denselben prüft und ze öfter er ihn zu Rathe ziehen wird, als eine höchst umsichtige, gründliche und nutenbringende Arbeit erweisen; der Druck desselben ist höchst praktisch und übersichtlich, ganz in der Art und Weise des Meßkatalogs, eingerichtet und erleichtert das Nachsschlagen ungemein, und Referent glaubt nicht zu irren, wenn er dem Herrn Herausgeber des Prognostikon stellt, daß seine verdienstliche Arbeit sehr bald in jed em Sortimentsgesch afte die ihm gebührende Stelleneben Hinrichs und Kanser einnehmen wertensischen Catalog (der sich nämlich mehr den Zweck gesetzt hat, die Preisherabse hung von Büchern, auch wenn sie im urssprünglichen Berlage geblieben, zu verzeichnen) keineswegs entbehrslich gemacht wird, sondern sich mit diesem gegenseitig ergänzt.

Aber nicht bei den Sortimentshåndlern allein wird der Catalog unter den nothwendigen Handbuchern zum Geschäftsbetriebe seine Stelle finden: — auch dem reinen Berleger wird das Studium deselben von Nugen und Interesse sein; er wird in den so sauber, harmlos und ansprechend aussehenden Zeilen dieses Catalogs, vorsausgesetzt, daß er zwisch en ihnen zu lesen versteht, so manchen ersprießlichen Nath, so manche gute Lehre entdecken, die nicht mit Geld auszuwiegen ist. Sapienti sat. —

Und so sei benn diese anerkennenswerthe bibliopolische Arbeit bem gesammten Buchhandel zur Kenntnisnahme angelegentlich empfohlen!
N. Bn.

#### London, 29. Mai.

Die Buch handler und Verleger versammelten sich gestern in Ereter Hall, um den Comitébericht der letten Verhandlungen in Empfang zu hehmen. Das Comité erklarte in Bezug auf Lord Campbell's schiedsrichterlichen Ausspruch, daß dieser das Comité nur als Gesammtheit binden könne, und daß badurch jeder weitere Versmittelungsvorschlag einzelner Mitglieder nicht ausgeschlossen sei. Das Meeting war sehr stürmisch; die ersten Firmen waren vertreten. So weit die Angelegenheit bis jest gediehen ist, steht es jedem einzelnen Verleger frei, sein Verhältniß zu den Sortimentsbuchhandlern nach eigenem Gutdunken festzustellen.

Bir bringen hieruber Ausführlicheres in einer unferer nachften Rum= mern. D. Rebact.

#### Gin Inbilaum.

Um 7. Juni d. J. feiert mein alter Principal, Wilhelm Hoffsmann, fein bojahriges Jubilaum als felbststandiger Besißer seiner Buchhandlung. Der Jubilar, ein heiterer, ruftiger Greis, steht noch immer seinem Geschäfte mit großer Thatigkeit und Umsicht vor und arbeitet noch von fruh bis Abends inmitten seiner Untergebenen, die alle mit großer Liebe an ihm hangen.

Manchem alten Freunde des herrn hoffmann wird die Mit= theilung diefer Thatfache willkommen fein. G. Boigt.

#### Möthige Berichtigung.

In meiner "offenen Mittheilung aus dem Rhein. = Bestph. Kreisverein in Sachen des Bereins von H. R. Borromaus," (vergl. Nro. 49. des Borsenblattes vom 21. Mai) ist am Schlusse falsch gedruckt worden: "Denn nicht so sind alle Statuten nuglos" 20.; was heißen soll: "Wenn nicht, so" 20.

Duffelborf, ben 25. Mai 1852.

Julius Bubbeus.

### Reuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Bfg. Gerharb.)

#### Umerifanifche Literatur.

Dow, L., The dealings of God, Man, and the devil, as exemplified in the life, experience and travels of L. Dow. With an introductory essay by John Dowling. 2 vols. Royal-8. New York. 12 s.

FARNHAM, J., Life, adventures, and travels in California. Royal-8.

New York. 12s.

Kossuth, L., Life of Louis Kossuth, Governor of Hungary; including notices of the men, and scenes of the Hungarian revolution. By Headlly. Post 8. Auburn. 7s. 6d.

RUSCHENBERGER, W., A notice of the origin, progress and presen condition of the academy of Natural sciences of Philadelphia. 8.

Philadelphia. 2s.

#### Englische Literatur.

Bell, Rob., Hearts and Homes. A novel. 3 vols. Post 8. London. 31s. 6d.

Benson, J., Commentary on the New Testament. 2 vols. imp.-8. London. 21s.

Burger, T. H., The Climate of Italy in relation to Pulmonary Consumption; with Remarks on the Influence of Climates. Post 8. London. 6s.

BURTON, CAPT. J. R., The Mysteries of the Maladministration of the British Navy revealed; or, a Reply to ,,Thoughts on the National Defences," by Admiral Bowles. 8. London. 1s.

Catalogus Codicum Manuscriptorum Orientalium qui in Museo Britannico asservantur. Pars Secunda, Codices Arabicos complectens. Folio, London. 14s.

CHATTO, W. A., History and Art of Wood Engraving. Folio, London, 12 s.

- Gems of Wood Engraving. Folio, London. 21 s.

DAY, C. W., Five Years' Residence in the West Indies. 2 vols. post 8. London. 21 s.

DUFFIN, F., Treatise on Perspective, with or without Models; with Apparatus. London. 26 s.

FORTUNE, R., A Journey to the Tea Countries of China, including Sung-lo and the Bohea Hills; with a short Account of the East India Company's Tea Plantations in the Himalaya Mountains. 8. With map and illustrations. London, 15 s.

HARRISON, J., On the Pathology and Treatment of Stricture of the Urethra, 8, London, 7s, 6d.

HEARD, J. B., The History of the Extinction of Paganism in the Roman Empire, viewed in relation to the Evidences of Christianity; being the Essay which obtained the Hulsean Prize for 1851. 8. Cambridge. 2s.

Jenour, A., Rationale Apocalypticum; or, a Systematic Exposition of the Apocalypse, with Historical Proofs and Illustrations; to which are added Three Appendices. 2 vols. 8. London 28s.

Kidd, G. B., Christophany: the Result of Original Investigations into the Manifestations of the Son of God under the Old Testament Dispensation. Edited by O. T. Dobbin. 8. London. 10 s. 6 d.

Kirwan, Romanism at Home; being Letters to the Hon. Roger B. Taney, Chief Justice of the United States. 12. London 2s. 6d. Kitto, J., Journal of Sacred Literature. Ist series, 7 vols. 8. London.

31s. 6d

KNOX, R., Great Artists and Great Anatomists: a Biographical and Philosophical Study. Post 8, London. 6s. 6d.

LECTURES delivered before the Society of Arts on the Results of the Great Exhibition. 12. London. 7s. 6d.

LEWALD, F. The Italian Sketch-Book. 12. London. 1s. 6d.

MELVILLES, THE. By the Author of "John Drayton." 3 vols. post 8. London, 31s. 6d.

Mundy, G. C., Our Antipodes; or, Residence and Rambles in the Australian Colonies: with a Glimpse of the Gold Fields. 3 vols. 8. London. 42 s.

PEYRAT, N., The Pastors in the Wilderness: a History of the Huguenots from the Revocation of the Edict of Nantes to the Death of Louis XIV. 3 vols. post 8. London. 31s. 6 d.

Reber, D. M., Medical Lexicon, or Modern Terminology; being a Complete Vocabulary of Definitions, including all the Technical Terms, 18. London. 3s. 6d.

SFORZA, F., Life and Times of Francesco Sforza, Duke of Milan; with a Preliminary Sketch of the History of Italy. By William Pollard Urquhart, Esq. 2 vols. 8, London 25s.

TREGELLES, L. P., Lectures on the Historic Evidences of the Autorship and Transmission of the Books of the New Testament. 12. London, 3s. 6d.

TREMENHEERE, H. S., Notes on Public Subjects, made during a Tour in the United States and in Canada. Post 8. London. 10s. 6d.

WERNE, F., African Wanderings. Translated by J. R. Johnston. Parts 1 and 2, 12. London 2s.; or in 1 vol. cloth, 2s. 6d.

ZSCHOKKE, H., Labour Stands on Golden Feet; or, the Life of a Foreign. Workman. 18, illustrated. London. 2s.

### Anzeigeblatt.

(Inferate von Mitgliedern des Borfenvereins werden die breigefpaltene Beile ober Raum mit 5 Pf. fachf., alle übrigen mit 10 Pf. fachf. berechnet.)

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[4807.] Kopenhagen, am 20. Mai 1852. Hiermit habe ich die Ehre, Ihnen anzuzeigen, dass ich hier in meiner Vaterstadt Kopenhagen eine Buchhandlung unter der Firma

Hans Hagerup

errichtet habe.

Nachdem ich mich 13 Jahre ausschliesslich mit dem dänischen und deutschen Buchhandel beschäftigt habe, glaube ich, mir die
nothwendigen Kenntnisse in demselben erworben zu haben. Da ich ausserdem mit den
nöthigen Geldmitteln versehen bin und eine
bedeutende und ausgebreitete Bekanntschaft,
namentlich im wissenschaftlichen Publicum,
besitze, so glaube ich im Stande zu sein, auch
für deutsche Literatur mit sicherem Erfolge
wirken zu können.

Ich begann meine Laufbahn in der Buch- habe, hat die Güte gehabt, meine Commishandlung des ehrenvoll bekannten Herrn Rei- sion zu übernehmen, und dieser wird gern be-

Reunzehnter Jahrgang.

tzel, suchte mich später durch einen zweijährigen Aufenthalt in Deutschland näher mit
dem deutschen Buchhandel bekannt zu machen
und habe während dieser Zeit Gelegenheit
gehabt, mit mehreren der deutschen Herren
Buchhändler bekannt zu werden. Im Uebrigen erlaube ich mir in Bezug auf meine Geschäftsthätigkeit auf die angefügten Zeugnisse
zu verweisen und richte meine ergebenste
Bitte an Sie: mir geneigtest ein Conto eröffnen zu wollen.

Neuigkeiten bitte ich mir vorläufig nicht zu senden, da ich vorziehen werde, mir diejenigen Werke, für welche ich erfolgreiche Verwendung zu haben glaube, zu erbitten, und würde es sehr dankbar anerkennen, wenn Sie meine Bestellungen mit den möglichst billigsten Bedingungen effectuiren wollten. Mein Commissionair ist in den Stand gesetzt, feste Bestellungen, wenn dieselben gegen Baar mit erhöhtem Rabatt gegeben werden, einzulösen. Herr Rudolph Hartmann, mit welchem ich seit mehreren Jahren bekannt zu sein die Ehre habe, hat die Güte gehabt, meine Commission zu übernehmen, und dieser wird gern be-

reit sein, befriedigende Auskunft über mich zu ertheilen.

Indem ich mich und mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen empfehle, zeichne ich hochachtungsvoll

Hans Hagerup.

Herr Hans Hagerup, welcher 5 Jahre bei mir als Lehrling conditionirt hat und nachher 2½ Jahre als Gehilfe in meiner Buchhandlung gewesen ist, hat während der vorerwähnten Zeit durch Fleiss, Ordnung und Geschicklichkeit meine völlige Zufriedenheit erworben, weshalb, da er seinem eigenen Wunsche gemäss, aus meinem Geschäfte heraustritt, ich ihn hiermit auf's Beste empfehle.

Kopenhagen, den 25. Juni 1846.

C. A. Reitzel.

Herr Hans Hagerup, welchen ich während seiner vieljährigen buchhändlerischen Thätigkeit hier bei stetem Umgange als einen fleissigen, ordentlichen und tüchtigen Geschäftsmann, der mit regem Eifer die Interessen seiner Principale wahrgenommen hat, kennen gelernt habe, kann ich daher bei Gründung

108

seines eigenen Geschäftes, in der Ueberzeugung, dass er dasselbe auf gleiche Weise betreiben wird, nur den Wunsch aussprechen: dass ihm das Vertrauen seiner Herren Collegen in demselben Maasse zu Theil werden möge, als er das meinige besitzt und empfehle daher denselben Ihrem Wohlwollen auf das Angelegentlichste.

Kopenhagen, den 12. Mai 1852.

F. W. Hegel,

Besitzer der Gyldendal'schen Buchhandlung.

Es gereicht mir zur grossen Freude, Ihnen Herrn H. Hagerup, welchen ich während seines 3monatlichen Aufenthaltes in meinem Geschäft kennen gelernt habe, als einen eben so rechtschaffenen, als befähigten jungen Mann empfehlen zu können. - Indem ich daher seine Bitte um Conto-Eröffnung gern unterstutze, habe ich die feste Ueberzeugung, dass derselbe für Ihr geschäftliches Interesse mit Erfolg wirken wird; um so mehr, als ihm nicht unbedeutende baare Mittel zur Förderung seines Unternehmens zu Gebote stehen.

Leipzig, 27. Mai 1852.

Rudolph Hartmann.

[4808.] Commiffions - Wechfel.

Bom 1. Juni 1. 3. hat herr Jatob Dirnbod in Bien meine Commissionen übernom= men; ich erfuche baber alle fur mich eingehenden inlandifchen Patete babin ju beforbern, und nicht mehr an herrn Jasper's Bwe. & bus gel in Wien-

Ed. Biniary in Czernowis.

[4809.] Commiffions = Wechfel.

Die Commiffion ber Baebeter'ichen Buch= bandlung in Elberfeld beforgt fur Beipgig von heute herr Immanuel Muller. Rur freundschaftliche Beziehungen haben uns bemos gen, biefelbe nicht herrn Engelmann, ber bisher bie Commiffion unferer Sandlung bes forgte, und bem wir fur prompte Beforgung feit bem 1. April zu besonderm Dante verpflichs tet find , ju übergeben.

Elberfeld, den 22. Mai 1852.

Baedefer'iche Buche u. Runfthandlung M. Martini & Gruttefien.

[4810.] Rautgefuch.

Ein Berlagsgeschaft, mittleren Umfanges, wird gu faufen gefucht. Much find Anerbietungen von einzelnen gangbaren Berlags. Artifeln erwunscht. Offerten (franco) mit A. S. # 5 bezeichnet, beforgt die Redaction d. B. BI.

[4811.]Derlags - Derkauf.

besonderer umftande halber baldmöglichft ver= tauft werben, und erfahren Raufluftige bas Rabere auf Franco-Briefe durch die lobl. Redaction bes B. Bl. unter Ch. G.

[4812.] Wir find beauftragt, eine Sammlung von 103 jurift. Werken en bloc gu verfaufen. Das gefdriebene Bergeichniß fteht auf Berlangen gern ju Dienften. Caffel, Mai 1852.

3. 6. 3. Raabe & Comp.

[4813.] Berlage : Beranderung.

Rachfolgende Berte find mit Borrath und Berlagerecht an mich übergegangen und offerire ich biefelben gu ben angemertten Preifen gegen baar ober gegen mir brauchbare Berte gu ben Labenpreifen in Change.

Speper, 30. Mai 1852. G. L. Lang.

Beinzen, R., Reife eines teutschen Romans tikers nach Batavia. 2. Aufl. (Mannh. Baffermann.) L.: Pr. 1 4. - 3 Er. baar

Eggerling, S. 28. E., Befchreibung ber verei= nigten Staaten von Nordamerifa. 2. Hufl. (Mannh., Loffler.) L. : Pr. 1 \$ 5 Mg. baar 1 Er. 18 Ng., 3 Er. 1 4 10 Ng.

Rolb, G. F., Friedrich II. und Napoleon vergleichend dargestellt. 6 Bg. L. Dr. 5 Mg, 3 Er. baar 5 Ngs.

Bacher, C., Dichtungen in althochdeutscher Sprache. Mit erlauterndem Borterbuch. L. Pr. 11/2 4. 1 Er. 15 Mgf, 3 Er. 1 4

Lette beiden aus bem Gelbftverlage ber Berfaffer.

### Fertige Bucher u. f. w.

[4814.] Go eben ift in meinem Berlage ers fchienen und murbe an Sandlungen, die Rova annehmen, und mit benen ich in Berbindung ftehe, verfandt:

### Chronische Alkoholskrankheit

Alcoholismus chronicus.

Ein Beitrag gur Renntniß ber Bergiftungs: Rrankheiten, nach eigener und Underer Er= fahrung

Dr. Magnus Suß,

Profeffor ber meb. Rlinit am Ronigl. Carolinifden meb. dir. Inftitute ju Stodholm, Dber:Argte am Seraphinen, Lagarethe bafelbft, Ritter mehrerer Orben und Mitgliebe mehrerer in . und auslanbifden Be. fellicaften.

Mus bem Schwedischen überfest mit Mende= rungen und Bufagen des Berfaffers

Werhard van dem Buich,

Doctor ber Debigin und Chirurgie, ausubenbem Argte und Mitgliebe mehrerer Gefellicaften.

gr. 8. broch. 36 Bogen. Preis 21/2 \$ ord., 1 \$ 261/4 Not netto.

Sandlungen, die felbft mablen, bitte ich, Gin febr gangbarer fleiner Berlag foll ihren Bedarf biervon gu verlangen. Stockholm, im Mai 1852.

C. G. Frite.

[4815.] Seute verfendeten mir :

Das Schachturnier zu London im Jahre 1851.

10 Bogen. geh. Dit dem Bildnif Underffens. Preis netto 1 .\$.

mit moglichfter Berudfichtigung ber eingeganges nen Beftellungen.

Fernere Beftellungen fonnen wir nur ba ausführen, wo fest verlangt wird. Berlin, b. 17/5. 52.

Beit & Comp.

[4816.] In Sartleben's Berlage Erpedition in Bien und Pefth ift fo eben erfchienen und wird in Leipzig fur unfere Rechnung von Grn. Steinader ausgeliefert:

Alexander Dumas ausgewählte Werke, Meuefte Fortfegung:

Die Grafin von Charny. Fortsehung von Ange Pitou.

Erfter und zweiter Theil. Beibe in 1 Band 12 Mgt.

Wir haben es vorgezogen, fatt ber größeren Defte gleich bie 2 Banbe, fo bis jest in Paris erichienen, in einem Theile ben Befern gu ubergeben, damit fie im Benuß bes herrlichen Ber= fes fo menig ale moglich geftort merben. Unfer Giner Band gu 12 Mgl enthalt die zwei frangofifchen gr. 8. Bbe., die 15 francs toften-Bir merben bie Fortfegung auf gleiche Beife bringen.

Der lette Ronig der Frangofen.

Bierter Theil 8 Mgl. Alle 4 Thie. mit Louis Philipp's Portrait 1 ,8 2 90 x.

Bon biefem Berte erichienen bis jest in Paris vier Bande in gr. 8., jeden berfelben gu 71/2 francs liefern wir in unferer guten Muss gabe à 8 Rgl. Der Inhalt umfaßt Louis Phi= lipp's Privatleben und politifche Grundfage; die Fortfegung burfte noch vier Bbe. betragen, die wir auf gleiche Beife moglichft fcnell liefern.

> Olumpia von Cleves. 7 Theile, vollständig 1 & 26 Rd.

> > Meine Memoiren.

6 Thie. mit Louis Philipp's Portrait 1 .s 18 Ng. Der 7. Theil folgt Unfange Juni.

> Simmel und Solle. 3 Thie. Bollftanbig 24 Mgl.

> > Ange Pitou

ober die Revolution feit Befturmung ber Baftille. 5 Thie. 1 \$ 10 Mg.

Ferd. Sartorius in Paris. [4817.] Neues Kunstblatt.

Angélique, de M. Ingres, Lithog. par M. Sudre, gr. aigle sur chine 6 frcs, netto baar 1 \$.

Le Salon, collection de gravures, d'après les prémiers maitres, Ingres, Muller, Delacroix, Diaz etc. etc. en fol. chaque livraison de 4 feuilles à 8 fcs. netto baar 1 β 8 Ng? la livraison.

En vente Liv. 1 & 2. 2 \$ 16 Ngl.

Angélique 1 4. Le Salon 1. 2. 2 \$ 16 Ng.

3 \$ 16 Ng.

Zusammen genommen 3 \$ 6 Not baar. Anzeigen hiervon erscheinen nächstens in mehreren deutschen Journalen. Paris, Mai 1852.

Ferd. Sartorius.

[4818.] In meinem Berlage ift erschienen:

### Verordnung vom 3. Januar 1849,

die Einführung bes mundlichen und öffentlichen Berfahrens mit Geschwornen in Unterfuchungsfachen

und

### Das Gefet vom 3. Mai 1852

bie Zusätze zu derfelben, zum practischen Gesbrauch übersichtlich zusammengestellt, mit Hinweisung auf darauf bezügliche Minissterial=Verfügungen und auf die Prajudizien des Obertribunals

10 Bogen in 8. Preis 10 Ggl.

Diefes Wert ift fur jeden Juriften von besonderm Werthe und wird fich eines ausges breiteten Abfages erfreuen. —

Unverlangt verfende ich baffelbe nicht, bitte aber, schleunig zu bestellen. Auf 10 Exemplare gewähre ich 1 Freis Exemplar.

Urneberg, 26/5. 1852.

5. F. Grote.

#### [4819.] Neue Musikalien

im Verlage von Jos. Aibl in München. (Nova Nr. 34 vom 15. Mai 1852.)

Album pour le Piano. Compositions par A. Goria et A. de Kontski. 2 fl. 42 kr.

Aurora. Samml auserl, Ges. m. Begl. d. Pianof. No. 3. Russ. Volkslied. Der rothe Sarafan; No. 4. Volkslied. Mutterseelen allein; Nr. 5. Romanze. Die blauen Augen (Arnaud). à 18 kr.

Brunner, C. T., Opern-Flora, Auswahl bel. Opern-Melodien f. d. Pianof. z. 4 Händen. Op. 202. No. 7-12, à 36 kr.

— Op. 227. Fant. hrill. et non diff. s, d, motifs de l'Opéra: L'enfant prodigue (Auber) p. Piano à 4 ms. 1 fl. 12 kr.

Casino. Sammlg. von Opernstücken, einger. f. kleines Orchester. 22. Liefg. Robert der Teufel (Meyerbeer) 3 fl. 18 kr.; 23. Liefg. Ernani (Verdi) 6 fl.

Duetten f. Guitarre u. Pianoforte. Unterhalt. Tonstücke versch. Characters. No. 1. Mazurka. Mertz, J. K., Op. 40. 36 kr.; Nr. 2. Barcarole. Mertz, J. K., Op. 41. 36 kr.

Echo de l'Opéra. Collect. de Potpourris s. d. thèmes d'Opéras p. Piano seul. Livr. 68. L'enfant prodigue (Auber) arr. par Brunner, C. Th. 1 fl. 12 kr.

Brato. Auswahl bel. Gesänge m. leicht. Begl. der Guitarre. Nr. 4, 5, 6, Lieder in oberbayer. Mundart. (Kobell) v. Lachner, J.; No. 7. Favoritarie a. d. Oper: Die beiden Füchse v. Mehul. No. 8. Russ. Volkslied: Der rothe Sarafan; No. 9. Steyer. Volkslied: Hoch vom Dachstein; No. 10. Romanze a. d. Oper: Richard Löwenherz v. Grétry;

No. 11. Romanze. Die blauen Augen von Arnaud. No. 4-9, 11. à 27 kr., 10. 12 kr.

Figaro. Auswahl bel. Melodien f. Pianof. im leichtest. Styl einger. v. Baumgartner, A. 2. Band. 17. 18. Heft à 27 kr.

Führer, R., 6 kurze Messen f. Sopran, Alt, Tenor, Bass m. willk. Begl. d. Orgel. No. 5. in C, No. 6 in Es à 1 fl. 48 kr.

Kontski, A. de, Op. 47. L'Isolement. Méditation p. Piano. 45 kr.

- Op. 55. Sans espoir, Médit. p. Piano. 36 kr.

- Op. 83. Murmure de la source. 36 kr.

Lemoine, H., Theor. pract. Klavierschule. Zum Gebrauche in Instituten u. zum Selbstunterrichte. 2. Auflage. 1 fl. 48 kr.

Mozart, W. A., Offertorium in Festo St.
Joannis Baptistae quatuor vocibus junctis 2
Violinis, Violono et Organo descriptum.
Nunc primum in lucem edidit, versione germanica et praefatione illustravit Dr. Carolus Schafhaeutl. Partitio. 1 fl. 30 kr. (Die ausgeschr. Stimmen 1 fl. 30 kr.)

Münchener Liebl.-Stücke f. Pianof. Nr. 17. Steyr. Volkslied: Hoch vom Dachstein; Nr. 72. Romanze a. d. Oper: Richard Löwen-

herz v. Grétry à 18 kr.

Operafreunde, die. Ausgew. Melodien f. Violine m. Begl. d. Pianof. übertragen v. Hom, C. Th. Op. 7. No. 2. I. Abth. Der Prophet (Meyerbeer); Nr. 3. II. Abth. idem à 1 fl. 12 kr.

Operngeiger, die. Ausg. Melodien f. 2 Violinen übertragen v. Hom, C. Th. Op. 6 No. 2. I. Abth. Der Prophet (Meyerbeer); No. 3. II. Abth. idem à 54 kr.

Opern-Musik im Salon. Die besten u. bekanntesten Opernstücke u. Ouverturen einger. f. Pianof. z. 4 Händen, Violine, Flöte u. ad lib. Violoncelle. 2. Liefg. Ouverture a. d. Oper: Fidelio (Beethoven) einger. v. G. v. Ruf. 2 fl. 6 kr.

Ortner, A., Drei Gesänge (Sopran u. Alt) m. Begl. d. Pianof. 1 fl. 21 kr.

Portefeuille für Guitarrespieler. Leichte u.
effectvolle Unterh. Stücke nach Opern- u.
Lieder-Melodien bearbeitet f. Guit. v. Mertz,
J. K. Op. 30. 9. Heft. Belisar. Oper v.
Donizetti. Op. 31. 10. Heft. Des Teufels
Antheil. Oper v. Auber. Op. 34. 11. Heft.
Das Blümlein. Lied von Proch. Op. 35.
12. Heft. Die Nachtwandlerin. Oper v. Bellini. à 45 kr.

Potpourris nach Melodien d. beliebtest. Opern f. Pianof. z. 4 Händen. No. 38. Die Zigeunerin von Balfe. 2 fl. 42 kr.

Sammlung von Ouverturen f. 2 Viol., Viola u. Violoncelle einger. v. G. v. Ruf. No. 3. Die Haimonskinder von Balfe; No. 4. Das Nachtlager in Granada von Kreutzer; No. 5. Der Ahnenschatz v. Reissiger. à 1 fl. 30 kr. Terpsichore, Unterh. Tonstücke nach Motiven vorz. beliebter Ballete f. Pianof. z. 4 Händen. No. 1. Gisella von Adam. 2 fl. 42 kr.

Meyerbeer, G., Miniatur-Büste in Stearin-Masse 51/2 Zoll hoch, 54 kr. netto.

[4820.] In Sartleben's Berlags: Expedition in Bien und Pefth ift eben erschienen u. wird in Leipzig fur unsere Rechnung (von herrn Steinacher) ausgeliefert:

Belletriftisches Lefe-Cabinet. Neuefte Fortfegungen:

### Der Schwarzwald.

Roman von Paul Feval. uebersett von Dr. Rödiger. 2 Thie. (5 Liefer.) 20 Ngl.

Der auch in Deutschland so beliebt ges wordene Berfasser hat das deutsche Bolksleben in einer Beise geschildert, die bei einem Franszosen wirklich überraschend ist. Er zieht robe Baldbauern und schlaue Intrigants, Studenten und Spießbürger in den Kreis seiner Darstelslung und giebt ein lebendiges, oft mit schlagens dem Big gewürztes Bild von Bolkssesten, Dusellen, Studentengelagen, verstochten mit einer Intrigue, die den Leser bis zum Schluß in Spannung erhält.

### Die Ansiedler auf Darien

ober

Patrioten und Piraten.

Mus bem Englischen von Otto v. Wenkftern. Erfter Theil. 12 Ng.

Diese Schilberung einer halbspanischen, halb Flibustier Golonie auf der Meerenge von Panama machte den tiefsten Eindruck in Lons don; zwei Auflagen folgten schnell, der Berfasser schilfebrandes und — unglückseliges Zusammentressen der Umstände! er selbst erlitt diesen Tod bei dem Brand der Amazone. Die erste Nachricht davon erregte eine Nationaltrauer in den gebildeten Ständen; obiges Werk wurde nun fast verschlungen und es wird auch in Deutschland die größte Theilnahme sinden. Der zweite u. dritte Theil folgen in einigen Wochen.

Der Furft.

Siftorifcher Roman von Ridderstad. Aus dem Schwedischen von Bachenhusen. 3weiter Theil 8 Ryl. Beibe Theile 16 Ryl.

Meine Novelle, oder die Wechselfälle des englischen Lebens.

Littleton Bulwer. Aus dem Englischen

Otto von Czarnowski.

Erster Theil in 3 Liefergn. 12 Ngl.
Das ausgezeichnete Werk wird eben im
engl. Driginal vollendet, obschon bereits einige uebersetzungen bestehen, so durfte doch diese aus der Feder des berühmten Uebersetzers der Bulwer'schen Romane in guter Ausstattung und so billigem Preise, eine sehr willsommene sein-Die Fortsetzung folgt rasch.

108\*

[4821.] Reife-Literatur in Carl Jügel's Berlag in Frankfurt a/M.

I. Albums in ornirten Ginbanden; Panoramen, einzeln und in Collectionen, Anfichten zc. zc.

Collectionen find auch einzeln, forgfaltig colorirt, jeboch nur in fefte Rechnung ju haben.

Panoramen der Rheinlande. — Ansichten von Frankfurt a/M., Mainz, Bingen, Kreuznach, dem Niederwald, Caub, St. Goar, Oberwesel, Boppart, Stolzenfels, Coblenz, Siebengebirge, Coln. In Stahl gestochen. 1849. In Portefeuille in quer Folio. 16 fl. 48 fr. oder 9 \$15 Sg.

Jedes Blatt baraus einzeln 1 fl. 48 fr. ober 1 .f. -

Touristen=Ulbum. (Der rheinische Tourist). — 92 Erinnerungsblatter an die Rheinge= genden, Wiesbaden, Schwalbach, Schlan= genbad, Ems, Kreuznach, Frankfurt a/M., Homburg, Kissingen, Heidelberg, Baden= Baden. 1850. Prachtband in gepreßten Decken mit Goldverzierung. 21 fl. oder

12 \$\foralle{\beta}\$.

Rheinisches Album. — Ansichten des Rheins zwischen Mainz, Coblenz, Coln und Dusseldorf. Vereint mit den Ansichten der Taunusbader: Wiesbaden, Ems, Schwalbach u. Schlangenbad. 94 Anssichten und 4 Panoramen. quer Folio. Pracht=Band in Gold= und Farbendruck. 16 fl. 12 fr. oder 9 \$\beta\$ 10 Sp.

- daffelbe, altere Ausgabe in kleinerem Format und mit nur 81 Ansichten; eben= falls in Prachtband. 10 fl. 48 fr. ober

6 4 4 Ggs.

Album d. Rheins. — Ansichten zwischen Mainz, Coblenz, Coln und Duffeldorf. In 60 Ansichten. quer Folio. Prachtband in Gold: und Farbendruck. 8 fl. 30 fr. oder 4 \$24 Spl.

- daffelbe, altere Ausgabe in fleinerem Format und mit nur 45 Unsichten; ebenfalls in Prachtband. 6 fl. 30 fr. oder 3 β 20 Gg.

Album von Frankfurt a/M. — In 31 Stahl=
ftichen nach Zeichnungen von I. Dielmann.
In quer Quarto. — Prachtvoll gebunden.
8 fl. 6 fr. oder 4 \$ 16 Sp.

Album von Homburg v. b. H. — 12 Un= fichten in gr. quer Folio in Prachtband mit Gold= und Farbendruck. 5 fl. 24 fr.

oder 3 4.

Album von Kreugnach. — In Stahlstichen nach Driginalzeichnungen von Bamberger. 4. Geb. 4 fl. 48 fr. ober 2 \$\mu\$ 20 Sg.

Ulbum v. Kiffingen, Bocklet u. Bruckenau. — 26 Unfichten in gr. qu. Quarto in Prachtsband mit Golds und Farbendruck. 5 fl. 24 fr. ober 3 3.

Album ber Taunus-Baber. Unfichten von Biesbaben, Ems, Schwalbach und Schlan-

genbad. 36 Blatt, elegant gebunden 5 fl. 24 fr. oder 3 18.

Die Unfichten jedes Bades find auch als Album fur fich allein zu haben.

#### II. Rarten.

Denbschel's neueste Post: und Reise-Rarte von Deutschland und den angrenzenden Landern. Nach den neuesten Quellen besarbeitet von U. Hendschel, Fürstl. Thurn: u. Taris'scher Ober-Postamts-Secretär; in 6 Blättern, zusammen auf Leinwand gezogen in Futteral. Neue revidirte Aussgabe. 1852. 5 fl. 24 fr. oder 3 26.

- Neueste Gifenbahn-Karte von Central-Europa, mit Angabe aller Stationen und influirenden Postverbin-

dungen 1832.

Aufgezogen in Etui 2 fl. 42 fr. ober 1 4 15 Syl. Unaufgezogen in Etui 1 fl. 48 fr. ober 1 4.

Demnachft erfcheint:

Dopographisches Rheinpanorama von Schaffhausen bis zur Nordsee. Im großen Maßstabe entworfen und mit speciellen Karten von Holland, Belgien, der Umgezgend des Bodensee's, der Mosel, Ahr, Nahe zc. und 27 genauen Städteplanen.

Neue wohlseile Ausgabe.

#### III. Bucher.

Balling, Dr. F. A., Die Heilquellen und Baber zu Kiffingen. Für Kurgaste. Dritte verbesserte Auflage, mit einer Karte der Umgegend. 1850. 8. broch. 2 fl. oder 1 \$4 Spl., eleg. gebb. 2 fl. 24 fr. oder 1 \$10 Spl.

Kissingen, ses eaux minérales et ses bains.
 8. broch. 1839. 1 fl. 48 kr. oder 1 β.

Geib, Carl, Die Sagen und Geschichten des Rheinlandes. In umfassender Auswahl gesammelt und bearbeitet. Neue Ausgabe mit 6 Stahlstichen. 1850. 8. eleg. gebunden. 2 fl. 42 fr. oder 1 pt 15 Sel.

Das Geebab Dftenbe. Ein Buch fur Rurgafte von Dr. hartwig. 8. 1845. 1 fl.

48 fr. oder 1 3.

Helvetia; Natur, Geschichte und Sage, im Spiegel Deutscher Dichtung, herausgegeben von L. Schücking; in 8. auf feinem Belin- Druckpapier, in Cambric gebb. mit Gold- pressung 3 fl. 36 fr. ober 2 3.

Italia. Deutsche Dichter als Führer jenseits der Alpen; gewählt und herausgegeben von L. Schücking; in 8. mit einem Titelskupfer "Italia" nach Beith; auf feinem Belin-Druckpapier, in Cambric gebb. mit Goldpressung 4 fl. 12 fr. ober 2 p 12 SK.

Die deutschen Mungen. Uebersicht der in Deutschland und der Schweiz hauptsächlich coursirenden Geldsorten, so wie ihre Bershaltniffe zu einander und zu dem franzossischen und englischen Gelde. Nebst einem

Unhange über Wechfelcourfe, Maaße und Gewichte. 2c. 3. Auflage. 1846. Ganglich umgearbeitet und vermehrt von Hugo Pauli cart. 45 fr. oder 14 Sgl.

- Daffelbe in frangofischer Sprache unter bem Titel: Tableaux des monnaies d'Allemagne et de Suisse. 45 fr. oder 14 Sgl.

Lehrbücher nach S. G. Ollendorff's neuer Methode in sechs Monaten eine Sprache lefen, schreiben und sprechen zu lernen. namlich:

a) Lehrbucher fur Deutsche, um Franzosisch, Italienisch, Englisch und Spanisch zu lernen.

b) Lehrbucher für Englander, um Deutsch, Frangofisch und Italienisch zu

lernen.

c) Lehrbucher fur Frangofen, um Deutsch, Englisch und Italienisch zu lernen.

The German literary Companion, or a guide to German literature; by P. Gands. in 8. bound 1841. 3 fl. 36 kr. od. 2 \$\beta\$.

A key to the German language and manual of Conversation; by D. Boileau. 3 edition thoroughly revised and enlarged by P. Gands. in 8. bound. 1846. 1 fl. 21 kr. oder 22½ Sg.

Wertheim's German familiar stories and fables, selected from different authors, with explanatory notes to assist in the translation. 1847 in 18 cart. 45 kr. oder 15 Sg.

Manuel of family prayers by Charles Blomfield. 1843. 1 fl. 30 kr. oder 25 Sg.

Jügel's Pocket Editions:

No. 5. The Pilgrims of the Rhine by Bulwer. 1838. 1 fl. 48 kr. od. 1 β.

" 6. Bubbles from the Brunnens of Nassau. 1845. 1 fl. 48 kr. od. 1 β.

7. A mariage in high life 1836. 1 fl. 48 kr. od. 1 β.

,, 10. My note book in Switzerland, by John Macgregor. Esq. 1837. 1 fl. 48 kr. od. 1 β.

7. The principal spas of Germany by Dr. Granville. 1838. 1 fl. 48 kr. od. 1 β.

,, 12. The Tyrol by Inglis. 1839. 1 fl. 48 kr. od. 1 β.

of the Rhine, from Cologne to Mainz, by Jos. Snowe. 2 vols. 1841. 3 fl. 36 kr. od. 2 β.

,, 16. Up the Rhine by Thom. Hood. 1840, 1 fl. 48 kr. od. 1 β.

,, 17. The life of Wallenstein by Mitchel. 1841. 1 fl. 48 kr. od. 1 β.

18. Sketches of Italy by Mrs. Jameson-Italy by Beckford, in one vol. 1841. 1 fl. 48 kr. oder 1 β. No. 19. Faustus; a dramatic Mystery, translated from the German of Goethe by John Amster. 1841. 1 fl. 48 kr. od. 1 13.

,, 20. The history of the thirty years war in Germany. Translated from the Original German of Frederic Schiller by Captain Blaquière. 1842. 1 fl. 48 kr. od. 1 β.

., 21. Goethe's Faust, translated into English verse by Sir George Lefevre. M. D. 1843. 1 fl. 48 kr. od. 1 \$\mu\$.

" 22. The history of the seven years war in Germany, translated from the original German of Fr. W. Archenholz by F. A. Catty, Esq. 1843. 2 fl. 24 kr. od. 1 1β 10 Sg.

,, 23. The rural and domestic life in Germany by William Howitt. 1843. 1 fl. 48 kr. oder 1 \$\mu\$.

,, 24. Eight weeks in Germany, comprising narratives, descriptions and directions for economical Tourists. 1843. 1 fl. 48 kr. od. 1 \$.

,, 25. The history of the English Revolution. By F. E. Dahlmann; translated from the German by H. Evans Lloyd. 1845. 1 fl. 48 kr. od. 1 β.

,, 26. Eothen. 1846. 1 fl. 48 kr. od. 1 β. ,, 27. Lays and legends of the Rhine. 1847. 1 fl. 48. kr. od. 1 \$.

,, 28. Macaulay's Essays. Sir John Malcolm's life of Lord Clife etc. 1849. 1 fl. 48 kr. od. 1 β.

,, 29. The Kickleburys on the Rhine, by Mr. Titmarsh. - Autumnal Excursions and tales by W. Howitt, In one volume; with illustrations; in Cambric mit Goldpressungen. 1851. 1 fl. 48 kr. od. 1 2β.

Mur den Sandlungen, bei denen fich feither ein verhaltnifmaßiger Abfas Diefer Artikel bereits bewahrt bat, fann ich auch ferner bavon Bufenbungen a Cond. gestatten.

[4822.] Go eben ift erichienen:

Lexicon

### serbico-germanico-latinum.

Edidit

Vuk Steph. Karadschitsch.

Gremplare find auf meinem Beipziger Bager vorrathig, tonnen aber nur gegen baar à 4 ,# 15 Mg netto geliefert merden. Wien, im Mai 1852.

Wilhelm Braumüller, f. f. hofbuchhandler.

[4823.]Murray's Handbooks."

Cammtliche Murran'fche Reifeband= bucher neuefte Mufl. halte ich ftete in großeren Partien vorrathig, und liefere fie zu ben bekannten billigen Preifen.

Carl Zwietmener. Leipzig.

Berlangen in fefte Rechnung verfanbt:

Uhransichten nach der Natur und auf Stein gezeichnet von Chr. Sohe, Beichen= lehrer an der Universitat; 6 Blatter, ent= haltend: Kreugberg, Uhrweiler, Altenahr, Laachmuble, Altenburg, Altenahr u. Ahr= burg. Querfolio in elegantem Umfchlag: 1 \$ 25 Sg mit 1/3 Rab., einzelne Blatter 10 Sg? mit 1/3 Rab.

Bonn, 26. Mai 1852. Benry & Cohen.

[4825.] Bur gefälligen Beachtung.

Da burch ungenaue Bezeichnung ber bei mir erfchienenen brei Musgaben bes neuen Zes ftamentes baufig Irrungen bei ber Erpedition vorkommen, fo erfuche ich bie geehrten Gortis mentshandlungen bei Beftellungen bie Titel gefälligft wie nachftebend anzugeben. Novum Testamentum graece ed. Theile.

Novum Testamentum graece et germanice ed. Theile.

Novum Testamentum graece ed. Tischendorf. Bugleich zeige ich an, bag von meinem vollftanbigen Berlagetataloge jest wieber Eremplace vorrathig find.

Leipzig, den 24. Mai 1852.

Bernh. Tauchnit jun.

### Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[4826.] Bei B. Schott's Söhnen in Mainz erscheint mit Eigenthumsrecht:

Ascher, J., L'Orgie, Bacchanale Op. 21.

Beyer, Ferd., Souvenirs des bords du Rhin. 3 Paraphrases élégantes. Op. 121.

No. 1. Ach wie ist's am Rhein so schön. " 2. Der Rhein, Volksgesang.

" 3. Bekränzt mit Laub. Burgmüller, Fréd., Fantaisie sur l'op. Le

Carilloneur de Bruges, Op. 102. - Rondo villageois sur l'op. Le Farfadet.

- Polka brillante id,

Forgues, E., L'Alhambra, Caprice. Op. 7. Rosellen, H., Fantaisie brill. sur l'op. Le Carilloneur de Bruges, Op. 134.

Rossini, Ouverture de l'op. Guill. Tell à 4 mains par H. Rosellen.

Schad, J., Petit ange, I. Mélodie, Valse Op. 35.

Tedesco, J., 3 Morceaux de salon Op. 60. No. 1. Gondolière.

" 2. Le rève des sylphes.

" 3. Dame nuptiale des Cosaques.

Voss, Ch., Fantaisie élégante sur l'op.: La Poupée de Nuremberg, Op. 137. Nr. 1.

- Fantaisie élégante sur l'op. Le Farfadet, Op. 137. Nr. 2.

Willmers, R., Scènes champêtres Op. 84.

Nr. 1. fête de village. " 2. Au bord du lac.

" 3. La chasse.

Wolff, E., Reminicenses de l'op. Raymond ou le secret de la reine, à 4 mains Op. 166. | fanbt.

[4824.] Bei uns erschienen und werden auf | [4827.] Arndt, Morgenklänge 5. Auflage. Mitte Juni b. 3. erfcheint:

Morgenflänge

Gottes Wort.

Ein Erbauungebuch auf alle Tage im Jahre von Friedrich Arndt,

Prebiger an ber Barochialfirche gu Berlin. 3mei Theile Gr. 8.

Wunfte vermehrte und verbefferte Muflage.

Musgabe I. auf mittelfeinem (jeboch gutem) Papier: Labenpr. 1 . 20 GM, netto 1 . 71/2 Ggl. Elegant geb. 2 \$, netto 1 \$ 16 Gg.

Musgabe II. auf feinem Papier: Geh. Labenpr. 2 \$, netto 1 \$ 15 Syl. Gleg. geb. 2 \$ 10 Sg, netto 1 \$ 23 Sg. Elegant geb. mit Golbichn. 2 ,8 20 Sgl, netto 2 \$ 21/2 Sgl.

In fefte Rechnung 7/6, wobei ich jeboch alle Ginbanbe in Rechnung ftellen muß.

Beheftete Er. ber Musgabe I gebe ich gern in mafiger Ungahl à Cond., und bitte bie ge= ehrten Sanblungen, welche Bermenbung bafur haben, mir ihren Bedarf anguzeigen; die Mus: gabe II, fo wie gebunbene Erpl. beiber, fann ich nur in fefte Rechnung liefern. Unverlangt verfende ich Michts.

Palle, b. 20. Mai 1852.

G. C. Rnapp's Berlageb.

[4828.] In ber E. Trantivein'fchen Buchh. (3. Guttentag) in Berlin verlagt nach: ftens die Preffe:

Sieg der gefunden Dernunft. Bier Gesprache über ben

Luft: und Wafferdruct, worin bie Gegner felbft auftreten.

Als Anhang: 1) Die Runft, unvergangliche Mumien gu

bereiten. 2) Borfchlage ju einer Flugmafchine.

Eriedrich von Drieberg. Mit 3 Tafeln Abbilbungen.

[4829.] Um 1. Juli d. J. erfcheint im Berlag von J. C. B. Mohr in Beibelberg bas erfte heft eines neuen Organs fur bie Beur= theilung rechtswiffenschaftlicher Schriften unter bem Titel:

Rritische Zeitschrift

die gefammte Rechtswiffenschaft.

Rebigirt von Dr. C. B. L. Brindmann, Dr. Beinrich Dernburg, Dr. G. f. Emil Aleinschrod, Dr. Beinrich Marquardfen und Dr. Ernft Pagen-Itecher,

Brivatbogenten an ber Univerfitat ju Beibelberg.

Der Jahrgang in 6 Deften. gr. 8. Preis 3 . 8 8 3 d od. 6 fl.

Literarische Unfundigungen werden gegen bie Gebühr von 1 Ggl ober 4 fr. pr. Petitzeile aufgenommen, ebenfo Beilagen nach Berhaltniß. um balbige Beftellung wird gebeten, ba bie Berfendung bes 1. Beftes bereits Unfange Juli b. 3. ftattfinbet. Befondere Unzeigen find ver=

### Uebersehungsanzeigen.

[4830.] Ueberfehungs-Anzeige.

Bon ber jungft erichienenen "Gefchichte bes Berichteverfahrens vor Beichwornen":

History of Trial by Jury, by William Forsyth ericeint in meinem Berlage eine beutiche Bes arbeitung aus der Feber eines febr tuchtigen Buriften, welche unter ber Preffe ift und nach ber fubdeutschen Abrechnung verfendet wirb; ben Gortimentshandlungen werbe ich gefl. Un: gabe ihres etwaigen Bedarfes febr banten. Stuttgart, 26. Mai 1852.

3. B. Müller's Berlagshanblung.

### Angebotene Bucher.

[4831.] Bog (Didens) Werke gu berabgefettem Preife betreffend:

Bon ben im Borfenbl. Rr. 16 ausgebotenen Bog'ichen Romanen mit Abbilb. (Stuttgart 2. Krabbe) haben fich einige fchnell vergriffen, und liefere ich jest nur noch

Londoner Scigen 6 Bodin. (14) fur 12 Mg. Sumphren's Banduhr 8 Bochn. (1 4 10 Mg() für 16 Mg(.

Pickwick-Papiere 7 Bochn. (1 4 5 Mgk) für 14 Mg.

Barnaby Rudge 9 Bochn. (1 \$ 15 Ngl) für 18 Mgk.

Umerikan. Rechtnotizen 3 Bbchn. (15 NK) für 6 Ng.

Denkwurdigk. Jof. Grimaldis 3 Bochn. (15 Mg) für 6 Mg.

Mart. Chugglewit 11 Bochn. (1 4 25 Mge) für 22 91gf.

Das Beimchen 1 Bochn. (5 Ng.) für 2 Ng. Bilber aus Italien 1 Bochn. (71/2 Ngk) für

Domben u. Sohn 8 Bochn. (1 \$ 10 Mgk) für 16 NK.

Baubergloden 1 Bodin. (5 Mgk) für 2 Mgk. Borftebende 58 Bochn. Bonpr. 9 . 221/2 Ret, herabgef. Preis 3 # 27 Ret erlaffe ich Bufammengenommen zu nur 2 \$ 20 90gl und gemabre, wie auch auf ben einzelnen Ro= man, 25% baar fco. Leipzig.

Bodenheim, Marg 1852. Joseph Strauf.

[4832.] Wir find noch im Befit einer Ungabt Gremplare von:

Bergelin's Fremdworterbuch. 1. Auflage. brochirt.

bie wir gu bem billigen Preife von 10 90 gegen baar ablaffen.

Tubingen, 1. Juni 1852.

Dfiander'iche Buchhandlung.

[4833.] Carl Gifiner in Deligsch offerirt:

1 Rleinert, Repertor. ber med. chirurg. Journaliftif 1827 bis 33. 14 Bbe. geb. u. 5 Regifter=Bde. fur 4 18 15 Gge baar.

1 Hermann, elementa doctrinae metricae. Lips. 816, Hlbfrz. für 1 1 15 Sg baar.

1 Brentii evangelion sec. Joannis 82 homil. Francof. 549. Fol. Homb. 1 \$ 5 Sg? baar. fieht Geboten entgegen:

Fejer, codex diplomaticus cplt. Ganz neu.

[4835.] Die J. Luckhardt'iche Buchhandlung in Caffel offerirt und fieht gefälligen Geboten

1 Preußisches Staatshandbuch fur 1852. Meu.

[4836.] Die S. Reifner'iche Buchbolg. in Glogau offerirt:

1 Preuß. Staats = Handbuch fur 1852 für 2 4 baar.

[4837.] Carl Gifiner in Deligich offerirt

1 Unekbotenjager 1851. 1—13. 3 Sgl. -Abendzeitung 1851. compl. 11/3 \$. - Blat= ter, fliegende XIII u. XIV. Bd. - Blatter a. d. Gegenwart 1851. compl. 15 Sg. -Grenzboten 1851. compl. 1% \$1. - Jahreszeiten, hamburg, compl. m. Rpf. 1% 4 -Modenzeitung, Leipz., 1851. ohne Rpfr. 15 Ggl. - Leuchtfugeln VII. Bb. 15 Ggl. - Illustrirte Zeitung 1851. N. F. IV u. V. Bb. 21/3 \$. —

NB. Gammtlich in gutem Buftanbe und konnen auch die Jahrgange 1852 2 Monat nach Erscheinen zu billigen Preifen bezogen werben.

### Gefuchte Bücher.

[4838.] Die Bornträger'iche Gortbablg. (Tag & Roch) in Ronigeberg fucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 3fchoffe, flaffifche Stellen ber Schweis, mit deutschem Terte, gut erhalten.

[4839. [ C. A. Enrand in Reuhalbensleben fucht billig:

1 Roran, überfest von Beil. -

[4840.] Die Wagner'iche Buchh. in Freis burg fucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Hanke, Schriften cplt. Sahn in S.

[4841.] Fr. Frommann in Jena fucht: 1 Archimedes, Sandrechnung, überfest und mit Bemerkungen von Crelle. Berlin 1818.

[4842.] Wilh. Logier in Berlin fucht wieberholt unter vorber. Preisanzeige:

1 Gilly, Sandb. der Landbaufunft compl.

[4843.] Rob. Friefe in Leipzig fucht und bittet um gefl. ichleunige Offerten:

1 Hinrich's Verzeichniss 1847. 1848 und 1851. 1. Semester.

[4844.] Williams & Morgate in Condon

1 Rokitanszky, Anatomie, 2. Auflage. cmplt.

1 Gluge, anatom. u. mikroskop. Untersuchungen. Bd. I. II.

1 Plutarch, quaestiones romanae ed. Boxhorn. 4. Leyden, 1683.

[4834.] Guft. Emich in Defth offerirt und [4845.] Mb. Schmelzer in Bernburg fucht und bittet um Offerten :

> 1 Menken, Blide in das Leben des Apostel Paulus.

> [4846.] I. D. Beigel in Leipzig fucht uns ter vorheriger Preisanzeige:

1 Betlen, Rerum Transylvanicarum libri IV. 1664. 12.

1 Leffing's Werke, breg. v. Lachmann. 1. u. 2. Bb.

1 Edwards, Botanical register. Vol. V.

1 Fries, Systema mycologicum, Vol. III et

1 Loddiges, The botanical cabinet. Vol. 7-8. 1 Trinius, Species Graminum, Vol. II. III.

[4847.] Die Banrhoffer'iche Buchhandlung in Marburg fucht billig: (feinen Nachbruck) 1 Gothe's Werke.

1 Serder's

1 Wieland's =

1 Shakspeare, = v. Schlegel & Tied.

[4848.] I. D. Weigel in Leipzig fucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 Gruter, Lampas s. fax artium liberalium. Tomus VI. Francof. 1612. 8.

1 Curtis, Botanic. magazine. vol. 70 etc.

1 Kilian, Geburtshülfl. Atlas.

1 Reisseisen, Ueb. den Bau der Lungen.

1 Swedenborg, fammtl. in lateinischer Sprache von ihm bearbeiteten Schriften.

[4849.] R. Levi in Stuttgart fucht und bittet um gefl. Dfferten :

1 Pierer's Lexikon, 2. Aufl. 20. — 34. Bd. Druckpapier.

4-6 Bröder's kl. latein. Grammatik mit Wörterbuch.

[4850.] 3. Deubner in Mostwa sucht billig, aber in gut erhaltenen Eremplaren :

1 Bohnenberger, Unleitung gur geographi= fchen Ortsbestimmung. Gottingen 1795. (nicht bie neue Muflage v. Jahn.)

1 Godwie Caftle. 3 Thle.

1 Sermann, Lehrbuch ber griech. Alterthumer, foweit erschienen.

1 Schad, Gefchichte ber dramatifchen Runft in Opanien.

1 Roticher, Abhandlungen gur Philosophie ber Runft. 4 Abthign.

1 - Runft ber bramatifchen Darftellung.

1 Rante, Furften und Bolfer in Gud-Guropa im 16 u. 17. Jahrhundert. 1. Band. 2. Hufl. 1837.

1 - do. 2-4. Bb: Die romifchen Pabfte. 3 Bbe. 3. Mufl. 1844-45.

1 Smitt, Geschichte d. poln. Feldzugs. 3 Bbe.

1 Link, die Urmelt und das Alterthum. 2 Bbe. (1. Bb. in 2. Mufl.)

1 - bas Alterthum und ber Uebergang gur neueren Beit.

1 Theremin, Rreug Chrifti. 4 Bbe.

Noël et de la Place, leçons de littérature. Brüssler Ausg.

[4852.] Bilh. Engelmann in Leipzig fucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Reuefte Schriften der naturforschenden Gefellfchaft zu Danzig I. 1. Seft.

[4853.] Breitfopf & Sartel in Leipzig fuchen unter vorheriger Preisangabe:

1 Transatlantische Reifeffiggen oder Lebens= bilder aus beiden Samifpharen. 3. bis 6. Theil.

[4854.] 23. Gert in Golbberg (Medlenburg) fucht billigft, und bittet balbigft um Offerten:

1 Raumer, Fr. v., die vereinigten Staaten v. Mordamerifa. Brodhaus 1845.

[4855.] C. A. Connewald in Stuttgart fucht billig:

1 Chirurg. Praxis. (Voss.)

1 Rageburg, Baldverderber.

1 - Forftinfecten, complt.

1 Sobernheim, Heilquellen.

1 - Arzneimittell, II. (spec. Th.)

[4856.] Montag & Weiff in Regensburg fuchen antiquarifch :

1 Liebermann, institutiones theologicae. 5 voll.

[4857.] C. F. Weigmann in Schweibnis fucht billig unter vorheriger Preisanzeige : 1 Gustow, Ritter vom Geift. cplt.

[4858.] D. Mutt in Conbon fucht:

1 Meineke, Curae crit. in comicorum fragmenta ab Athenaeo servata. 8. 1814.

1 Camerarius, horarum naturalium centuriae duae. 4. Francof. 1610.

1 A. Ciaconii Bibliotheca libros ad annum 1583 complectens, opera Camusati. Fol. Paris, 1731.

1 Bened. Theacreni poemata. Pictav.

1 Orlandi, origine et progressi delfa stampa. etc. 4. Bologna. 1722.

1 Laderchis, continuatio Annalium Baronii.

1 Meineke, curae criticae in comicor, fragmenta ab Athenaeo servata. 8. Berolini, Maurer. 1814.

[4859.] Chr. Raifer in Munchen fucht und bittet um Preisangabe:

1 Seeren, Sandbuch ber Gefchichte des euro= paifchen Staatenfoftems. 2 Thie. 1830. Bandenhoed & R. in Gottingen.

Eduard Levnfohn in Marienwerber [4860.] fucht:

1 Das Großherzogth. Baden in maler. Drig .= Unfichten. (Darmftabt, Lange.)

1 Bader, D. maler. u. romant. Baden. (Rarleruhe, Runftverlag.)

1 Suhn, D. Großherzogthum Baden. (Rarlsruhe, Macklot.)

[4851.] Ab. Raft in Uthen fucht in großerer | [4861.] Joseph Baer in Frankfurt a/M. | [4869.] M. L. St. Goar in Frankfurt a/M.

1 Denfwurdigfeiten des Freiherrn von ber Uffeburg. Berlin, Nicolai, 1842.

1 Sinterlaffene Schriften des Grafen Rochus gu Lynar. 2 Banbe. Samburg 1793-97.

1 Juftus Mofer's Berte. 12 Banbe.

1 Gothe, Briefmedfel mit einem Rinde. 3 Banbe.

1 Edermann, Gefprache mit Gothe. 1. und 3. Band.

[4862.] Eh. Pergan in Ufchaffenburg fucht billig und bittet um fofortige Preis-Unzeige :

1 Mllgem. Beitung f. 1851.

1 Biener Rirchenzeitung f. 1851.

1 Rathol. Blatter aus Tyrol f. 1851.

1 Rathol. Blatt aus Mahren f. 1851.

1 Deutsche Bolfshalle f. 1851.

1 Schweizer Rirchenzeitung f. 1851.

[4863.] Rirchheim & Schott in Maing fuchen, bitten aber vorher um Preisangabe ober ein unvollftanbiges Gremplar, mobei ber 1. Band fich befindet, ju billigem Preife:

1 Histoire de la restauration par un homme d'état. (Capefigue.) Paris 1831. Du Fey et Vezard. 8. 1. Bd.

[4864.] M. B. Ritter in Urneberg fucht unter vorheriger Preis-Ungeige:

1 Cafanova's Memoiren compl.

1 Boron's Gedichte. Deutsch. Gut erhalten.

1 Bacharia, Sandbuch bes frangof. Civilrechts. 4. Bb. apart.

1 Steinen, westphalifche Gefchichte. 4 Thle.

1 Salm, Grifeldis.

1 Dicole, moralifcher Berfuch uber die fonn= und festtäglichen Evangelien. 5 Bbe.

[4865.] G. Th. Mürmberger in Ronigsberg fucht:

1 Schi-Ring. Bon Fr. Rudert.

1 Ronig, Walbenfer. 1836. I.

1 Ministerverantwortlichfeit in constitut. Monarchie.

1 Dejean, Catalogue.

1 Lehmann, de Antennis insectorum.

[4866.] Die Berold'iche Buchholg. in Sam= burg sucht:

1 Wilkey's, Edward, wanderings in Germany, with moon light walks. London. Ball Arnold & Co. 1839.

[4867.] Otto Schüler in Troppau fucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 Lacordaire, Leben des beil. Dominifus. Fehlt beim Berleger.

[4868.] S. Schmittorff in St. Petersburg fucht und bittet um Offerten :

1 Fuchs, über Ralf und Mortel. (Fehlt beim Berleger.)

1 Dingler's polytechn. Journal, 1832. 1. Deft. apart.

fucht billigft:

1 Eckhel, doctrina numorum vet. tom. 6 et 7. 1 Berge's Raferbuch.

[4870.] Friedrich Klincefiect in Paris fucht: 1 J. J. Bellermann, de Phoenicum et Paenorum inscript. 8. Berlin 1810.

1 Bemerkungen über die Phonizischen und Punischen Mungen. 4 Stude. 8. 1812 -16.

1 Bohlen, symbolae ad interpretat. s. Cod. 4. Leipzig 1823.

1 Jager, hollandet Grammatif. 1835. 1 - Lexicon for Norske og Danske.

1 Magazin ber lettifch = literar. Gefellfchaft. 1. bis 7. 28b. u folg.

1 Rofenplanter, Beitrage jur gemeinen Rennts niß ber Efthnischen Sprache. 20 Sefte.

1832. 1 Bernftein, Sandbuch der Geburtehulfe. 8. Leipzig. 1797.

1 Froriep, Notigen. Bd. 45-50. 1833-36.

1 - neue Motigen. Bb. 1. 2. 3. 8 bis 40. 1837-47.

1 Chiron, 3 Bbe. 8. Sulzbach. 1805-13.

1 Der neue Chiron. 2 Bbe. 8. Daf. 1821

1 Dfiander, Denfwurdigfeiten fur Beilt- u. Geburtehutfe. 8. Gottingen. 1794-95.

1 - Unnalen der Entbindungsanftalt. 2 Bande. 8. Daf. 1800-4.

1 Murfinna, Beobachtungen. 1. 2. Samml. 8. Berlin. 1796.

1 - neue Beobachtungen. 8. Daf. 1796.

1 - Journal f. Chirurgie ic. 5 Bbe. 8. Berlin 1800-12.

1 Schmidt, Jahrbucher der Medicin. 1840 und mas feitbem erfchienen !

[4871.] D. Mutt in Conbon fucht:

1Kant's Werke von Hartenstein. 1 Calmet, Comment in Vet. et Nov. Test. Fol.

### Burückverlangte Neuigkeiten.

[4872.] Buruck.

Die vielen eingehenden Beftellungen auf die im Februar pro nov. verfandten:

### Miffions-Vorträge

hochw. Bater Rober, Schloffer und Berbenberg, mit Sorgfalt gefammelt und aufgezeichnet

> einem Freunde ber Miffion. 15 Ng ober 48 fr.

veranlaffen und gu ber Bitte um ichleunige Rudfenbung aller ohne Musficht auf Abfat lagernben Gremplare.

Stuttgart, 26. Mai 1852.

Bed & Frankel.

### Sehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. f. w.

[4873.] Stelle=Gefuch.

Ein in der Buchführung und Correspondenz geübter Mann von geseten Jahren, mit denjes nigen praktischen Kenntnissen der Steins und Buchdruckerei, die zur Leitung eines mit diesen Branchen vereinigten buchhandlerischen Geschäfts erforderlich sind, zur Zeit noch in einem ähnlischen, dem zweiten während einer zwanzigjährigen Thätigkeit, sungirend, wünscht Berhältnisse halber einen anderweitigen angemessenen Wirstungskreis. Geneigte Offerten werden die herren Barth & Schulze in Leipzig unter L. M. zur Weiterbeforderung anzunehmen die Gute haben.

[4874.] Stellegefuch.

Ein gut empfohlener Gehilfe, feit 61/2 Jah= ren im Sortimentshandel thatig, fucht ein ander= weitiges Engagement in einem lebhaften Sor= timentsgeschaft.

Serr U. Bienbrack, bei bem bie nothigen Uttefte beponirt find, wird bie Gute haben, nabere Muskunft zu ertheilen.

[4875.] Stellegefuch.

Ein Gehilfe, seit 6 % Jahr im Buchhans bel thatig, ber franzosischen und englischen Sprache machtig und mit den besten Zeugnissen versehen, sucht unter bescheibenen Ansprüchen eine anderweitige Stellung als Gehilfe in einer Sortiments: oder Berlagsbuchhandlung. Offersten unter der Chiffre M. Z. # 3 wird die lobt. Gropius'sche Buchh. in Potsdam zu befordern die Gute haben:

### Vermischte Anzeigen.

[4876.] Novitaten .- Reifehandbücher.

Nachdem unser Geschäft in bester Lage bes neuen Stadttheils eröffnet ist, ersuchen wir die Derren Berleger uns gleichzeitig mit den übris gen hiesigen handlungen ihre Novitäten zuges ben zu laffen. Gediegene wissenschaftliche Werke erbitten wir in 3 bis 4 Eremplaren und durs fen, bei thätigster Berwendung, einen angemessenen Absah versprechen. In der Nahe des Bahns

hofes, ber Poft, vieler hotels und bes neuen Theaters gelegen, haben wir fur Reife : Literas tur ein schones Feld und bitten uns damit mins bestens in doppelter Ungahl zu verfeben.

Sannover, im Mai 1852. Schmorl & von Geefeld.

[4877.] Die Bing'sche Buchhandlung in Cospenhagen ersucht um die schleunigste Ginsensbung einer mehrfachen Anzahl erster Liefestungen aller neuen, in Lieferungen erscheinenden Rupfers und illustrirten Werke, und hofft für den Absah dieser sich mit Rugen verwenden zu können.

[4878.] Berzeichnisse von Ritter u. Raus bergeschichten zu herabgesetten Preisen ers bittet bie Flemming'sche Buchh. (3. Blumberg.) in Glogau.

[4879.] XXVII. Antiquarischer Katalog von F. Butsch.

So eben erscheint die 1. Abtheilung meines XXVII. antiquarischen Katalogs, enthalt.: "Theologie und Verwandtes", und ersuche diejenigen verehrl. Handlungen, welche sich Absatz versprechen, gef. zu verlangen, da das Verzeichniss nicht massenhaft versandt wird.

Augsburg, den 1. Juni 1852. F. Butsch, vormals W. Birett.

[4880.] 3ch empfehle mich gur Uebernahme von Commiffionen fur hiefigen Plag unter ben billigften Bedingungen und verweise zugleich auf mein Circulair vom 15. Mug. v. 3., welches handfdriftlich vervielfaltigt f. 3. an 500 Gor= timentshandlungen ergangen ift, und worin ich bie Wichtigkeit Berlins als Commissionsplat bargethan habe. Roch bemerke ich, baf ich fur meine Committenten mich vornehmlich auch mit ber Beforgung felbft neuereren Sortiments ju billigen Baarpreifen befaffe, mobei mir bie genaue Befanntichaft ber biefigen Berhaltniffe und beften Bezugequellen zu fatten fommen. Gben fo beforge ich auch Bucher, welche im Gelbftverlage erichienen find, oder beren Ber: leger ber einen ober anderen Sandlung nicht bekannt fein follten.

Berlin, Enbe Mai 1852.

Gilvine Landeberger.

### Uebersicht des Inhalts.

Mittheilungen aus ben Verhandlungen ber Hauptversammlung vereinigter Musikalienhandler. — Neuigk. bes beutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Bericht ber Commission zur Prüfung bes Claessen'schen Antrages über eine Petition mehrerer Buchhandler, betressend die Concessions-Entziehungen auf abministrativem Wege. — Zur Wittwen- und Waisencasse-Angelegenheit. — Das Resultat des Engel'ichen Circulars. — Zur Vielherrschaft im Buchbandel. — Zur Rubrit Unordnung im Buchbandel. — Breuer's Katalog. — London. — Ein Jubilaum. — Nothige Berichtigung. — Neuigk. der ausländischen Literatur. — Anzeigeblatt Nr. 4807—4880. — Leipziger Borse am 2. Juni 1852.

Aibl 4819. Anonyme 4810. 4811. 4873. 4874. 4875. Baebefer in Gib. 4809. Baer, 3. 4861. Banrhoffer 4847. Bed & Fr. 4872. Bing 4877. Borntrager'iche S .- B. 4838. Braumuller 4822. Breitfopf & S. 4853. Butich 4879. Deubner in Dl. 4850. Gifner 4833. 4837. Emich 4834. Engelmann, 2B. 4852. Ebraub 4839.

Tlemming'iche 28. 4878. Griefe 4843. Tripe 4814. Frommann in 3. 4841. Wert 4854. Goar, St. 4869. Grote in 21. 4818. Sagerub 4807. Sartleben 4816. 4820. Denrh & G. 4824. Derolb 4866. Jugel's B. 4821. Raifer in M. 4859. Rirdheim & Gd. 4863. Rlindfied 4870. Rnapp 4827. Lanbeberger 4880.

Sang 4813. Berb 4849. Lephfohn in Dt. 4860. Logice 4842. Budharb'iche B. 4835. Mohr, 3. G. B. 4829. Mentag & WB. 4856. Muller in Gt. 4830. Maft in 21. 4851. Murmberger 4865. Mutt 4858. 4871, Dfianber 4832. Bergan 4862. Raabé & Co. 4812, Reisner in GI. 4836. Mitter in 21. 4864. Sartorius in B. 4817.

Schmelger 4845. Schmitborff 4868. Schmorl & v. S. 4876. Schott 4826. Schüler 4867. Sonnewalt 4855. Strauß 4831. Tauchnis, B. jr. 4825. Trautmein'fche B. 4828. Twietmeber 4823. Beit & Co. 4815. Wagner in Fr. 4840. Beigel, I. D. 4846. 4848. Beigmann 4857. Billiams & N. 4844. Winiary 4808.

### Leipziger Börse am 2. Juni 1852.

	Curse im 14 Thalet-Fuss.	Ange- boten.	Ge-
A	msterdam pr. 250 Ct. fl. S. S. 12 Mt.	=	143
	ueshure or 150 Ct d k. S.	1021/4	=
	erlin pr 100 & Pr Cet (k. S.		100
	( e	_	110%
	2 Mt.	=	99%
В	2 Mt.	-	- 3
F	rankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W. k. S. 2 Mt.		563
н	amburg pr. 300 Mk. Bco. k. S.	=	152
T I	(k. S.	-	-
~	(3 Mt.	6.251/4	=
P	aris pr. 300 Fres. k. S.	81 1/8	=
	(3 Mt. ,k. S.	-	841
W	ien pr. 150 fl. Conv.in 20 fl. Fuss. 2 Mt.		-
	(3 Mt.	-	-
A	agustd'or à 5 , \$\beta \text{ à 1/35 Mk. Br. und } \text{à 21 K. 8 G auf 100}		_
P	r. Friedrichsd'or à 5 \$ idem do.	-	-
	nd, ausl. Louisd'or à 5 , \$ nach ger. Ausmünzungsfusse , do.	-	105
H	Russ.wicht.Imperiale à 5 Ro.pr.Stück olland. Duc. à 3 \$ auf 100		5,\$17
K	aiserl, do. do do.		7
B	resl. d <sup>0</sup> . d <sup>0</sup> . à 65½ As ,, d <sup>0</sup> . assir d <sup>0</sup> . d <sup>0</sup> . à 65 As . ,, d <sup>0</sup> .		65
C	onv. Species u. Gulden do.	_	-
G	lem 10 u. 20 Kr , do. old pr. Mark fein Cölln	= .	27
S	ilber ,, d°. d°	-	-
	Staatspapiere und Actien		
K	excl. Zinsen. önigl. Sächs. Staats Papiere		
	à 3%   von 1000 und 500 \$   kleinere   von 500 \$ à 4 %	-	91
	- d <sup>0</sup> von 500 ,β à 4 %	-	1015
	- d° von 500 u. 200 \$\beta\$ à 4\frac{1}{2}\% - d° d°. (von 500 u. 200 \$\beta\$ à 5\%	_	1015
	önigl. Sächs. Landrentenbriefe	-	-
	à 31/3 %   von 1000 und 500 \$	-	934
A	cuen der ehem, S. Bayr, ERC, bis	-	_
	Mich, 1855 à 4%, später à 3% à 100,8 d°. d°. Sächs, Schles, EBC.	-	915
n	a 4 % a 100 \$	1	102
	EBC. à 10 \$ à 4 %	_	100
L	einziger Stadt-Obligationen	-	954
	à 3 %   you 1000 und 500 \$  do. do. do. à 4 %  do. do. do. à 4½ %  sche eth! Bradha 4 ½ %		-
	d°. d°. d°. à 4%		1011
S		-	94
	à 3 <sup>1</sup> / <sub>3</sub> % v. 100 u. 25 ,\$  d°. à 4 % v. 500 ,\$  v. 100 u. 25 ,\$  v. 100 u. 25 ,\$	7	1024
	d°. lausitzer d°. a 3 β		88
	d'. d'. d'. a 31/2 %	-	96
L	eipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-	- Tak	1021/
	Obligationen à 31/2 %	-	110
	à 4½ %	-	904
h	. Freuss, St. Credit-Cassenscheine	15 _ 5	_
	ia 3 %   von 1000 und 500 β kleinere do. Staats Schuld-Scheine a 3½ %	-	
K	d°. Staats Schuld Scheine a 3½ % K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. a 4½ % d°. d°. d°. d°. a 5 %		=
11	do. do. do. do. a 5 % Viener Bank-Actien pr. St	-5	=
L	eipziger d <sup>0</sup> . à 250 , β pr. 100	-	187
	pzDresd, EisenbAct. à 100 , pr. 100 obau-Zittauer do. à 100 , pr. 100		169 23½
B	erlin-Anhalt do. à 200 \$ pr. 100	1 5	124%
75.0	lagdebLeipz. do. a 100 \$pr. 100	=	248 883/

Berantwortlicher Redacteur: G. Remmelmann. - Drud von B. G. Teubner. - Commiffionair ber Expedition des Borfenblattes: D. Rirchner.